DORMA

Glasbeschlag-technik

Intelligente Lösungen mit Glas.

Die Gestaltung von Lebensräumen mit Glas gewinnt in der modernen Architektur immer mehr an Bedeutung. Mit überzeugenden technischen Merkmalen, attraktivem Design und zuverlässiger Funktion erlaubt DORMA die nahezu grenzenlose Umsetzung aller gestalterischen und funktionellen Möglichkeiten, die sich Architekten und Planer, aber auch Designer wünschen. Mit DORMA-Glas entscheiden Sie sich für den qualifizierten Spezialisten in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Beschlagsystemen für Ganzglas-Anlagen und -innentüren, horizontale Schiebewände und den konstruktiven Glasbau.
Rund um den Werkstoff Glas präsentiert das Unternehmen ein Programmangebot, das in seiner Komplexität und Perfektion kaum zu übertreffen ist. Darüber hinaus sorgen innovative Entwicklungen und praxisorientierte Verbesserungen ständig für neue Impulse.
Kompetente Fachleute in Vertrieb und Service tragen mit dazu bei, dass das Bauen mit Glas im Innen- und Außenbereich technisch problemlos, gestalterisch anspruchsvoll und wirtschaftlich optimal verwirklicht werden kann.

Unterschiedliche Anforderungen – ein gemeinsames Ziel.

Den Markt erkennen und Bedürfnisse sehen – sie einplanen und in Maßnahmen überleiten. Dafür setzt DORMA auf ein hohes Maß an Systemkompetenz, denn durch das einzigartige Produkt- und Service-Portfolio besitzt DORMA alle Merkmale eines kompetenten Problemlösers rund um die Tür.
Die fünf Geschäftsfelder Türtechnik, Automatic, Glasbeschlagtechnik, Sicherungstechnik und Raumtrennsysteme sind so aufeinander abgestimmt, dass sie Architekten und Planern mehr gestalterische Freiräume bei der Planung und Realisation von ganzheitlichen Projekten schaffen – mit Innovationen voraus und stets die Harmonie von Funktion und Design vor Augen.
Gestalten Sie Ihre Zukunft mit DORMA.

Türtechnik

Automatic

Glasbeschlagtechnik

Sicherungstechnik/Zeit- und Zutrittskontrolle (STA)

Raumtrennsysteme

1

4–17

ARCOS

2

18–35

Ganzglas-Anlagen

3

36–45

Ganzglas-Raumteiler

4

46–63

Innentüren

5

Horizontale Schiebewände

64–87

6

Punktbeschläge
für Innenanwendungen

88–99

7

Beschläge für sicherheits-
relevante Konstruktionen

100–115

8

Ausschreibungstexte

116–151

1

4–17

ARCOS.

ARCOS Universal 10–11
ARCOS Türschienen 12–13
ARCOS Studio 14–15
ARCOS Office 16–17
Ausschreibungstexte 118–119

Harmonische Verbindungen von Glas und Metall.

Außen wie innen erste Wahl.
Mit ARCOS Beschlägen von DORMA-Glas können sowohl alle Standardtypen von Ganzglas-Anlagen als auch Glasinnentüren hergestellt werden. Die Ausführungen erlauben ein- und doppelflügelige Anlagen ebenso wie die Integration von Glas-Seitenteilen und Oberlichtern. Für angenehmes Handling und Sicherheit stehen Schloss-Drücker-Kombinationen zur Verfügung.

Das Design von ARCOS integriert auf den Innentürschlössern Drücker für eine Drückerführung und Drücker mit Rosette. Dafür liegen diese Elemente „versenkt“ in der Kappe. Untere und obere Türschienen für schwere oder stark frequentierte Türen runden das Programm sinnvoll ab.

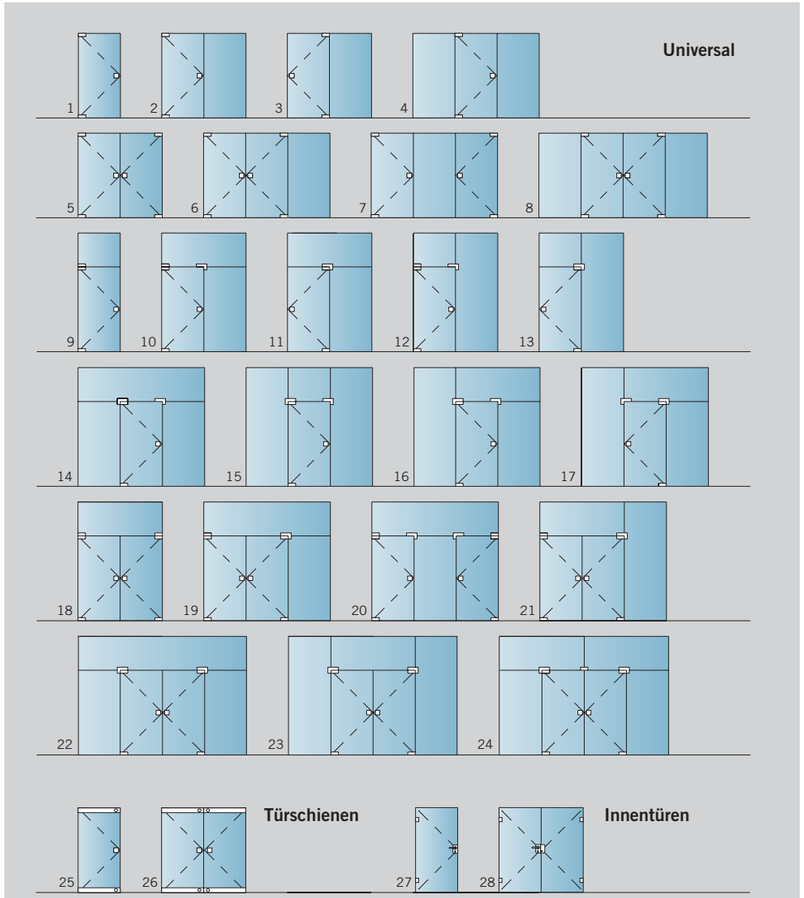
Für ein langes, attraktives Leben ausgelegt.
Alle Beschläge sind modular aufgebaut und bestehen im Wesentlichen aus Grundkörpern, Funktionseinsätzen und Abdeckungen mit Clipsverschlüssen in verschiedenen Oberflächenausführungen. Die nötigen Glasausschnitte und -bohrungen entsprechen gängigen Standards und lassen sich daher einfach und schnell herstellen.

	ARCOS Universal	ARCOS Türschienen	ARCOS Studio	ARCOS Office
Anwendungen und Merkmale				
für Anlagen im Außenbereich	+++	+++		
für Anlagen im Innenbereich	+++	+++	+++	+++
für Standard-Ganzglas-Anlagentypen	+++	+++	+	+
für individuell konzipierte Anlagen mit Abwinklungen, Aussteifungen usw.	+	+		
für Pendeltüren	●	●		
für Anschlagtüren	●	●	●	●
Glasdicken mm	8, 10, 12[1)]	8, 10, 12	8	8
Türflügelgewicht, max. kg	100	150	45	55/70
Türflügelbreite, max. mm	1100	1400	1000	1000/1200
Falztiefe, Standard, mm			24[2)]	24[2)]
Werkstoffe und Oberflächen siehe Seite	11	13	15	17
Schlosstypen				
unverschließbar			●	●
unverschließbar, Drücker vorn			●	●
für Profilzylinder (PZ) vorgerichtet			●	●
Behördenausführung nach DIN 18251, Klasse 3 bzw. 4			●	●
für Rundzylinder vorgerichtet			●	●
Buntbart (BB) mit Wechsel			●	●
Buntbart (BB) ohne Wechsel			●	●
WC-Ausführung			●	●
Gegenkasten für 2-flügelige Tür			●	●
Schlossausführungen				
mit Drückerführung für Türdrücker ohne Rosetten	●	●		
für Türdrücker mit Rosetten			●	●
Bandausführungen				
für Rahmenteile			●	●
mit Rahmenteil für Leichtmetallzarge			●	
mit Rahmenteil für Holzzarge			●	●
mit Rahmenteil für Stahlzarge			●	●
für Objekttüren			●	●
zur Befestigung an Glasseitenteilen			●	●
Seite	**10–11**	**12–13**	**14–15**	**16–17**

+++ besonders gut geeignet ++ gut geeignet + bedingt geeignet ● Standard
[1)] unter bestimmten Voraussetzungen auch 15 und 19 mm Glasdicke [2)] bei 8 mm Glasdicke

DORMA ARCOS

Einzigartiges Design – vielseitige Systeme.



Wenn Beschlag und Glas zur Einheit verschmelzen.

Weich und fließend gestaltet sich der Übergang zwischen den Werkstoffen. Metall und Glas scheinen sich nahtlos miteinander zu verbinden – in einem Bogen, den die neue Produktlinie ARCOS konsequent über alle Beschlagelemente spannt. Innen wie außen. Dank jahrelanger Erfahrung in Material und Herstellung meistert DORMA-Glas die Herausforderungen zur Umsetzung dieser aufwendigen Kappengeometrie.

So wundert es nicht, dass das Design mit dem red dot award 2001 vom Design Zentrum NRW und mit dem iF Award 2002 vom International Forum Design in Hannover ausgezeichnet wurde.

reddot

design award winner 2002

Variantenreiche Vielfalt. ARCOS Universal.

Bitte wählen Sie.
Eck- und Verbindungsbeschläge für Oberlichter und Seitenteile, Aussteifungen für besonders groß dimensionierte Anlagen – mit jedem Beschlagtyp ist die Bogenform des ARCOS Designs optimal umgesetzt. Sich in den Ebenen verändernde Reflexionen lassen Glas und Beschlag als harmonische Einheit erscheinen. ARCOS Universal steht für den flexiblen Einsatz – im Standard mit einer Glasdicke von 10 mm und auf Wunsch auch für Gläser in 8 mm oder 12 mm Stärke. Der Drehpunkt liegt variabel bei 55 mm oder 65 mm.

Türflügelgewicht und -breite können maximal 100 kg bzw. 1100 mm betragen. Die Abbildungen zeigen nur einige Beispiele aus dem umfangreichen ARCOS Universal-Programm. Hiermit lassen sich 24 mögliche Standardvarianten im Bereich Ganzglasanlagen realisieren.

Die innovative Clipstechnik der Beschläge erlaubt dabei die nahezu unsichtbare Befestigung der Kappen auf den Grundkörpern.

Bereits millionenfach getestet.
Erfahrung zahlt sich aus: So werden die Schlossvarianten jedem Sicherheitsanspruch gerecht und überzeugen durch perfektes Handling. Präzision bis ins Detail: Die Schlösser entsprechen in allen Ausführungen der DIN 18251, Klasse 4, hinsichtlich der Typprüfung mit 100.000 Betätigungen des Riegels. Darüber hinaus zeichnen sich alle Schlösser durch höchste Korrosionsbeständigkeit gemäß der DIN EN 1670, Klasse 4, aus.

Farboberflächen

ARCOS Universal ist in folgenden Farboberflächen verfügbar:
– Leichtmetall, LM EV 1 deko (114)
– Verkehrsweiß (300)
– Edelstahl Niro matt (700)
– Edelstahl Niro poliert (701)

Sonderausführungen in Eloxalfarbtönen und Beschichtungen nach Wunsch werden kurzfristig hergestellt.

Immer auf der sicheren Seite. ARCOS Türschienen.

Ob für einflügelige oder doppelflügelige Anlagen, ob für Pendel- oder Anschlagtüren, ob mit oder ohne Schlösser: ARCOS Türschienen geben besonders schweren oder stark frequentierten Türen Stabilität und Sicherheit. Damit bestätigt ARCOS die bekannte Vielfalt und Qualität von DORMA-Glas in unvergleichlichem Design.

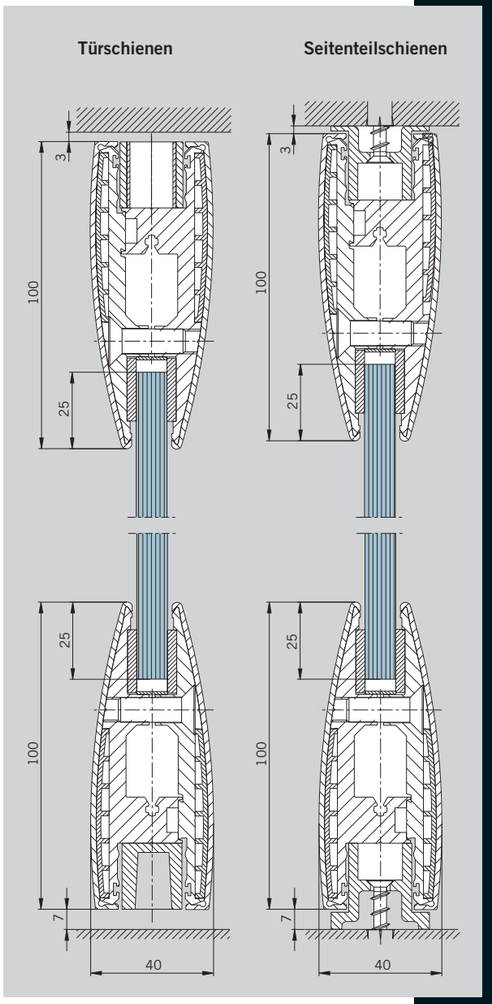
Alle Türschienen-Ausführungen sind mit integrierten Schlössern, vorgerichtet für Profilzylinder und mit Sicherheitsrosette, lieferbar. Die Schlossausführungen zeichnen sich durch einen speziell korrosionsgeschützten und abriebfesten Riegel mit integriertem Sicherheitsrollstift (gehärtet) aus.

Leichtes Justieren der Türen – auch nach dem Einbau.
Da die Verschraubungen der Grundprofile nur von den Seiten her erfolgen, bieten die ARCOS Türschienen die Möglichkeit, auch nach Einbau der Türen noch Höhen- oder Seiteneinstellungen vorzunehmen. Wenn alle Arbeiten im Umfeld der Tür abgeschlossen sind, kann die Verkleidung auf das Grundprofil geclipst werden. DORMA-Glas hat die Türschienen so ausgelegt, dass sich Bohrungen und andere Glasbearbeitungen erübrigen. Ausnahmen: Schienen mit Fallenschloss und E-Öffner.

Ausgefeilte Konstruktionen sorgen für große Klemmflächen mit optimaler Wirkung. ARCOS Türschienen sind 100 mm hoch und in Längen nach Maß lieferbar. Sie haben standardmäßig Zwischenlagen für 10 mm Glasdicke, sind aber mit zusätzlichen Zwischenlagen auch für 8 und 12 mm verwendbar.
Bei allen ARCOS Türschienen für Pendeltüren kann der Drehpunkt durch Drehen des Einsatzes zwischen 55 und 65 mm gewählt werden.

Farboberflächen

ARCOS Türschienen sind in folgenden Farboberflächen verfügbar:
– Leichtmetall, unbehandelt, LM roh (100)
– Leichtmetall, LM EV 1 deko (114)
– Verkehrsweiß (300)
– Messing, MS poliert (503)
– Edelstahl Niro matt (700)
– Edelstahl Niro poliert (701)
Sonderausführungen in Eloxalfarbtönen und Beschichtungen nach Wunsch werden kurzfristig hergestellt.



Pendel-Türschienen

Unten	Oben	Gewicht	Breite	Höhe
ARCOS Türschiene	ARCOS Universal	110	1200	3000
ARCOS Türschiene mit Stahltürhebel	ARCOS Universal	120	1200	3500
ARCOS Türschiene	ARCOS Türschiene	120	1200	3500
ARCOS Türschiene mit Stahltürhebel	ARCOS Türschiene	150	1400	4000

Attraktive Akzente. ARCOS Studio.

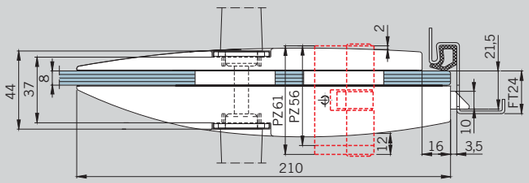
Elegant: Stilvoll inszeniert ARCOS Studio die Großzügigkeit der Glasfläche. Jeder Türbeschlag und jedes Türband unterstreicht den wertvollen Charakter transparenter Raumgestaltung. Mit verschiedenen Oberflächen und Drückervarianten fügt sich das System gleichermaßen harmonisch in designorientiertes und funktionelles Umfeld ein.

Design in reicher Auswahl. ARCOS Studio schmückt Glastüren von 8 oder 10 mm Stärke bei einem Standard-Zargenfalzmaß von 24 mm (bei 8 mm Glasdicke) und 26 mm (bei 10 mm Glasdicke). Mit entsprechenden Futterstücken lassen sich auch Lösungen für eine Zargenfalz bis 40 mm realisieren, dabei beträgt das max. Flügelgewicht 45 kg und die max. Flügelbreite 1000 mm. Es überzeugt die Fülle der Kombinationen von Schlossfunktion, Oberflächen und Drückervarianten. Unterschiedliche Drückertypen lassen sich mit Rosetten oder Drückerführungen – bei unverschließbaren Schlössern wahlweise vorn oder hinten – positionieren.

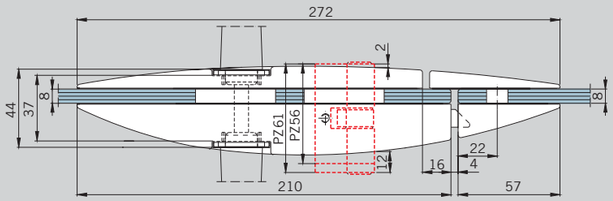
Farboberflächen

ARCOS Studio ist in folgenden Farboberflächen verfügbar:
- Leichtmetall, LM EV 1 deko (114)
- Leichtmetall, LM silberglanz (103)
- Leichtmetall, LM messingfarbig EV 3 (105)
- Leichtmetall, LM ähnlich Niro matt eloxiert (107)
- Verkehrsweiß (300)
- Messing, MS glanzverchromt (501)
- Messing, MS poliertlackiert (502)

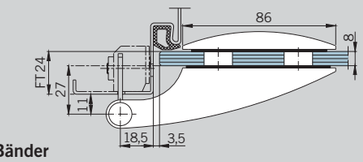
Sonderausführungen in Eloxalfarbtönen und Beschichtungen nach Wunsch werden kurzfristig hergestellt.



Schloss



Schloss mit Gegenkasten



Bänder

Starke Stücke.
ARCOS Office.

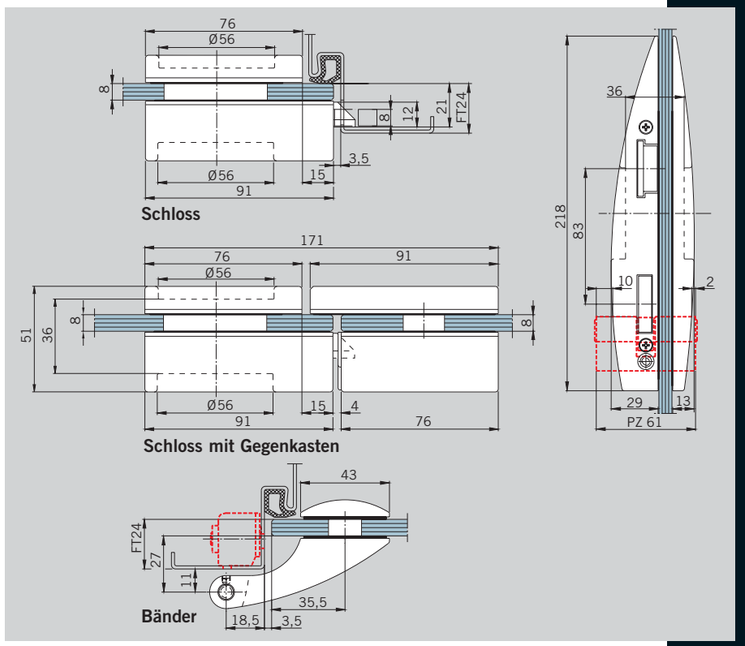
Zuverlässig: ARCOS Office Glastürbeschläge halten hoher Beanspruchung stand. Tag für Tag.
Ob unverschließbar oder vorgerichtet für Profilzylinder – DORMA Office-Beschläge haben sich gerade im Objektbereich schon lange bewährt. ARCOS verbindet diese geprüfte Funktionalität mit formvollendetem Design.

In allen Varianten repräsentativ.
ARCOS Office ist für Glasdicken von 8 oder 10 mm Stärke und ein Zargenfalzmaß von 24 mm ausgelegt. Dabei stehen verschiedene Bandvarianten für bis zu max. 1200 mm Flügelbreite und bis zu max. 70 kg Flügelgewicht zur Auswahl.
Ein speziell für ARCOS entwickelter Drücker, mit oder ohne Rosette, vervollständigt das schlüssige Designkonzept. Er nimmt den Radius des Beschlages harmonisch auf. Standardausführungen der Beschläge in den aufgeführten Materialien und Oberflächen sind ab Lager lieferbar.

Sonderausführungen in Eloxalfarbtönen und Beschichtungen nach Wunsch werden kurzfristig hergestellt.
Ein Großteil der Schlösser entspricht der DIN 18251, Klasse 4, hinsichtlich der Typprüfung mit 500 000 Betätigungen der Fallenfunktion und 100 000 Betätigungen des Riegels bei fest montiertem Beschlag gemäß DIN 18257.

Farboberflächen

ARCOS Office ist in folgenden Farboberflächen verfügbar:
– Leichtmetall, LM EV 1 deko (114)
– Leichtmetall, LM messingfarbig EV 3 (105)
– Leichtmetall, LM ähnlich Niro matt eloxiert (107)
– Verkehrsweiß (300)
Sonderausführungen in Eloxalfarbtönen und Beschichtungen nach Wunsch werden kurzfristig hergestellt.



2

18–35

Ganzglas-Anlagen.

Eckbeschläge DORMA Universal	24–25
Eckbeschläge DORMA EP	26–27
Eckbeschläge DORMA EA	28–29
Türschienen DORMA TP/TA	30–31
Schlösser DORMA SG	32–35

Ein komplettes Programm für transparente Eingänge.

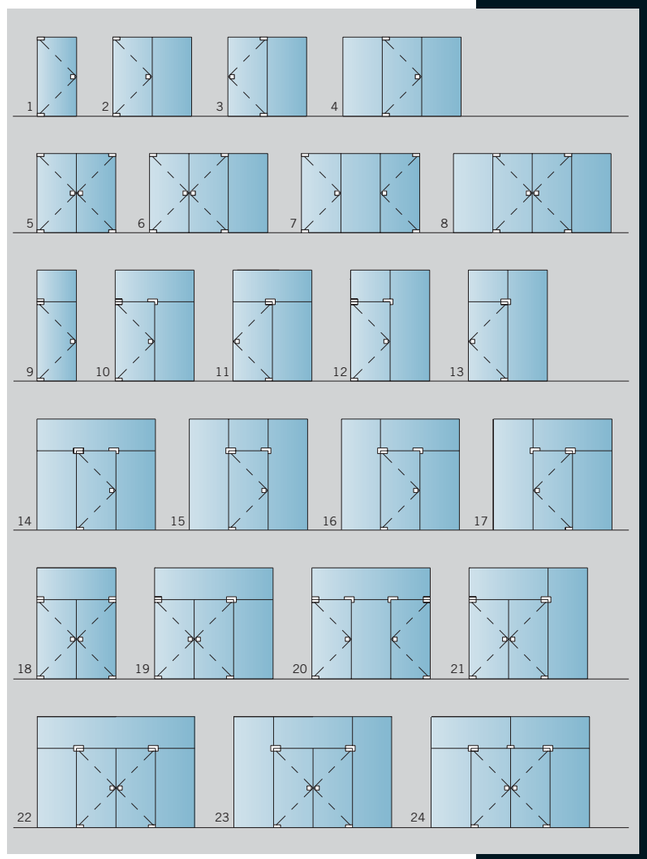
Die Beschläge von DORMA-Glas schaffen optimale Voraussetzungen, um alle Standard-Ganzglas-Anlagen technisch perfekt und optisch attraktiv ausführen zu können. Hiermit haben Sie aber auch vielfältige Möglichkeiten, um im Innen- und Außenbereich individuelle Ganzglas-Konstruktionen zu verwirklichen. Alle Beschläge sind daher modular aufgebaut und bestehen im Wesentlichen aus Grundkörpern, Funktionseinsätzen und Abdeckungen mit Clipsverschlüssen in verschiedenen Oberflächenausführungen. Alle erforderlichen Glasausschnitte und -bohrungen lassen sich einfach und schnell herstellen.

Hochwertige Materialien solide verarbeitet.
Türschienen und Schlösser komplettieren das DORMA Programm für Ganzglas-Anlagen. Die Türschienen DORMA TP/TA erfüllen dabei alle Anforderungen für die Ausrüstung breiter und schwerer Türen inklusive der Seitenteile. Das bedeutet bestmöglichen Schutz und eine wirkungsvolle Abdichtung der unteren Glaskanten. So erfüllt das Schlossprogramm DORMA SG die unterschiedlichen Ansprüche an Funktion, Sicherheit und Optik.

DORMA Eckbeschläge für Ganzglas-Anlagen

	Eckbeschläge DORMA Universal	Eckbeschläge DORMA EP	Eckbeschläge DORMA EA		Türschienen DORMA TP/TA	Schlösser DORMA SG
Anwendungen und Merkmale						
für Anlagen im Außenbereich	+++	+++	+++		+++	+++
für Anlagen im Innenbereich	+++	+++	+++		+	+++
für Standard-Ganzglas-Anlagentypen	+++	+++	+++		+++	+++
für individuell konzipierte Anlagen mit Abwinklungen, Aussteifungen usw.		+++	+		+++	+++
für Pendeltüren	●	●			●	●
für Anschlagtüren	●	●	●		●	●
Glasdicken mm	8, 10, 12[1)]	8, 10	8, 10, 12		8, 10, 12, 13,5, 15, 17, 19, 21	8, 10, 12
Türflügelgewicht, max. kg	100	80	90		150	
Türflügelbreite, max. mm	1100	1100	1000		1400	
Werkstoffe und Oberflächen						
Leichtmetall, unbehandelt, LM roh (100)	■	■	■		■	■
Leichtmetall, silber eloxiert, LM silber EV1, C0 (101)	■	■	■		■	■
Leichtmetall, messingfarben eloxiert, EV3 (105)						■
Leichtmetall, dunkelbronze eloxiert, LM DB14, MC1003, C34 (108)	■	■	■		■	■
Sondereloxalfarbtöne SE (199)	■	■	■		■	■
Leichtmetall, weiß beschichtet, LM weiß, ähnlich RAL 9016 (300)	■	■	■		■	■
Leichtmetall, reinweiß beschichtet, ähnlich RAL 9010 (301)						■
Leichtmetall, schwarz beschichtet (304)						■
Leichtmetall, Sonderfarben (399)	■	■	■		■	■
Messing, glanzverchromt (501)						■
Messing, poliert-lackiert (502)						■
Messing, poliert, MS pol (503)	■	■	■		■	■
Edelstahl, matt, ER matt (700)	■	■			■	■
Edelstahl, poliert, ER poliert (701)	■	■			■	■
Seite	**24–25**	**26–27**	**28–29**		**30–31**	**32–35**

+++ besonders gut geeignet + bedingt geeignet ● Standard ■ optional
[1)] unter bestimmten Voraussetzungen auch 15 und 19 mm Glasdicke



Durchblick auf voller Breite.

Mit seinem breiten Spektrum an Grundformen und Varianten ermöglicht das Eckbeschlag-Programm DORMA Universal die Verwirklichung nahezu jeder Ganzglas-Konstruktion. So können Ganzglas-Anlagen mit unterschiedlich angeordneten Festteilen, mit Aussteifungen und Abwinklungen in jedem gewünschten Grad realisiert werden. Darüber hinaus sind auch Pendel- und Anschlagtüren in 1- und 2-flügeliger Ausführung möglich.

Die Beschläge sind so konstruiert, dass die erforderlichen Glasausschnitte und -bohrungen schnell und sicher erfolgen können.
In der Standardausführung sind die Beschläge mit Zwischenlagen für 10 mm Glasstärke ausgestattet. Bei Einsatz zusätzlich lieferbarer Zwischenlagen lässt sich auch 8 mm oder 12 mm dickes Glas verwenden. Unter bestimmten Voraussetzungen sind auch 15 mm oder 19 mm Glasdicken möglich.

DORMA Universal
...wie der Name sagt.

Durch ein breites Spektrum an Grundformen und Varianten ermöglicht das Eckbeschlagprogramm DORMA Universal die Verwirklichung nahezu jeder denkbaren Ganzglas-Konstruktion. So können Ganzglas-Anlagen mit unterschiedlichst angeordneten Festteilen, mit Aussteifungen und Abwinklungen in jedem gewünschten Winkelgrad sowie mit Pendel- und Anschlagtüren in 1- und 2-flügeliger Ausführung ausgerüstet werden.

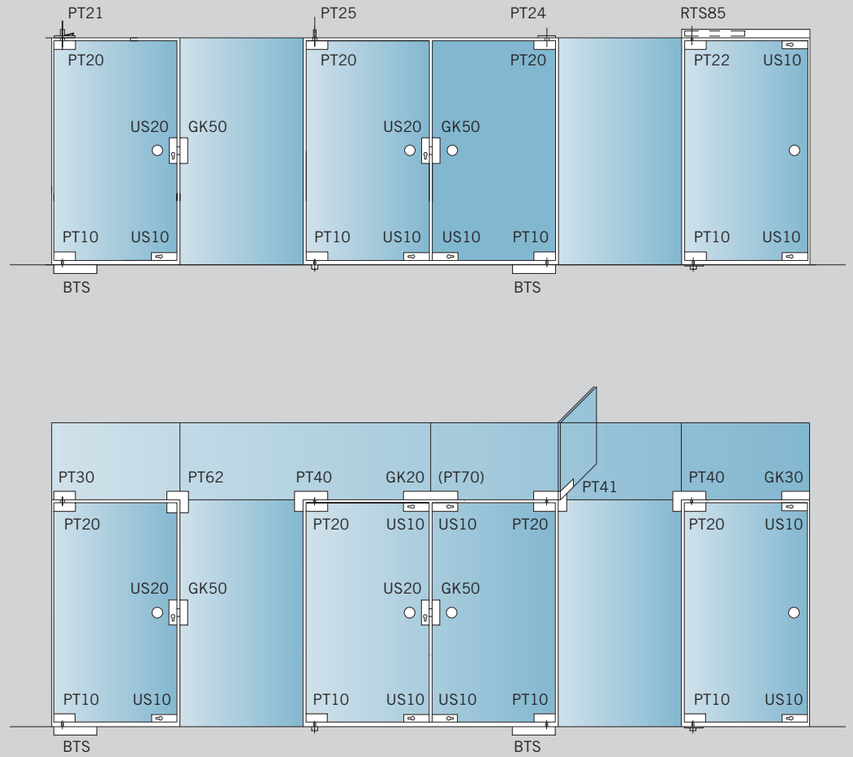
So einfach wie sicher: Glasbearbeitung und Befestigung.
Die notwendigen Glasausschnitte und -bohrungen können einfach und schnell hergestellt werden. Ausgefeilte konstruktive Maßnahmen garantieren große Klemmflächen mit optimaler Wirkung. In der Standardausführung beträgt die Glasdicke 10 mm. Die Beschläge sind mit zusätzlich lieferbaren Zwischenlagen aber auch für 8 mm oder 12 mm dickes Glas einsetzbar.

Variabler Drehpunkt und optimale Klemmfreiheit.
Der Abstand zwischen Festteil und Türdrehpunkt kann 55 und 65 mm messen. Bei einem Drehpunktabstand von 65 mm und Verwendung eines speziellen Rundprofils wird ein optimaler Klemmschutz mit einem gleich bleibenden Luftspalt von 4 mm Dicke erreicht.
Alle Türbeschläge sind so ausgelegt, dass sie sich auch für große und schwere Türen eignen.

Max. Türflügelgewicht: 100 kg
Max. Türflügelbreite: 1100 mm

Optisch einheitliches Schlossprogramm.
Selbstverständlich finden Sie im DORMA Universal Programm alle Arten von Beschlägen und im gleichen Design gestaltete Schlösser sowie Gegenkästen.

Typenauswahl



DORMA EP. Das große Pendeltür-Eckbeschlagprogramm mit den Mini-Abmessungen.

Die Eckbeschläge DORMA EP bringen durch ihre geringe Größe die transparente Eleganz von Ganzglas-Anlagen besonders gut zur Geltung. Das Programm umfasst die verschiedensten Beschläge und ermöglicht die technisch und optisch perfekte Ausführung sämtlicher Ganzglas-Anlagentypen. Darüber hinaus können individuelle Ganzglas-Konstruktionen verwirklicht werden. Einfache, schnell herzustellende Glasausschnitte mit zusätzlichen Bohrungen genügen. Ausgefeilte konstruktive Maßnahmen sorgen für große Klemmflächen mit optimaler Klemmwirkung.

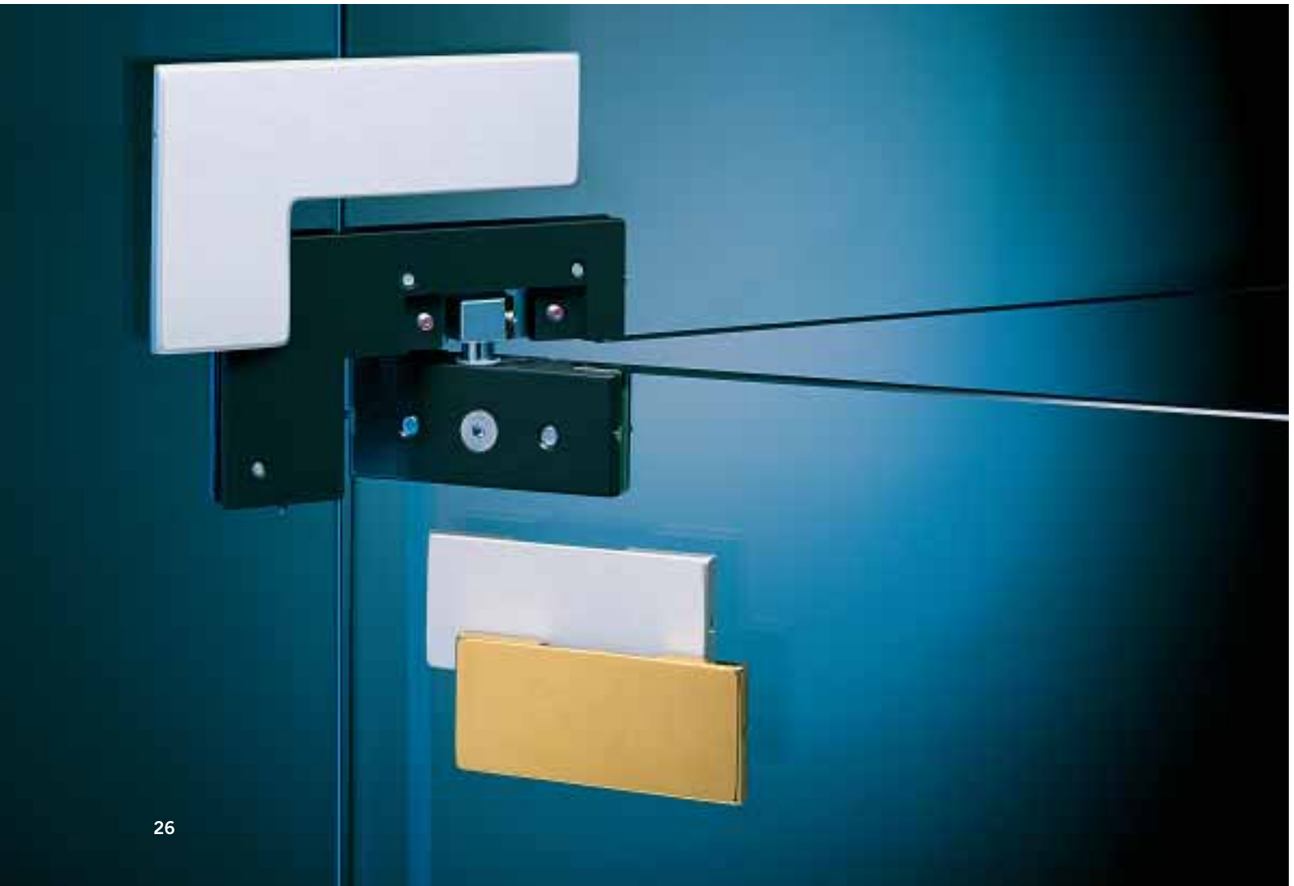
Variabler Drehpunkt.
Der Abstand zwischen Festteil und Türdrehpunkt kann sowohl 55 als auch 65 mm betragen.

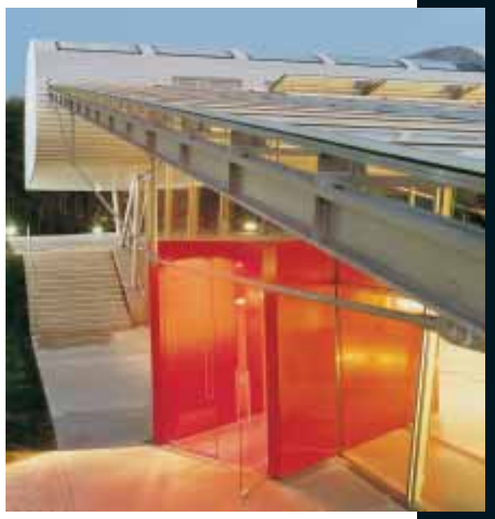
Klemmfreie Pendeltüren.
Mit einem Drehpunktabstand von nur 15 mm schaffen die Eckbeschläge DORMA EP „klemmfrei“ so geringe Abstände zwischen Türkanten auf der Beschlagseite und Festteilen, dass ein Einklemmen nahezu ausgeschlossen werden kann.

Für 10 mm und 8 mm Glasdicke.
Standardmäßig für 10 mm Glasdicke geliefert, können mit zusätzlichen Zwischenlagen die Beschläge auch für 8 mm dickes Glas verwendet werden.

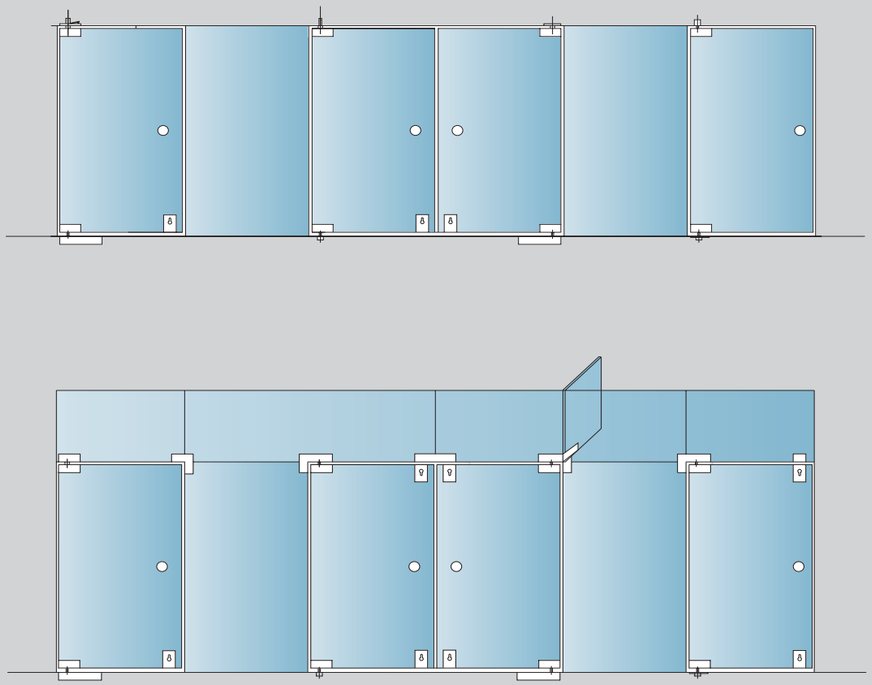
Max. Türflügelgewicht: 80 kg
Max. Türflügelbreite: 1100 mm

Natürlich mit passenden Schlössern.
Zahlreiche Modelle der für Ganzglas-Anlagen entwickelten Schlösser harmonieren in Design und Oberflächenausführungen perfekt mit den Eckbeschlägen DORMA EP.





Typenauswahl



DORMA EA. Das breite Anschlagtür-Eckbeschlagprogramm mit dem schlanken Design.

Die Eckbeschläge DORMA EA bestechen durch ihre geringe Größe und das schlanke Design. Das Programm beinhaltet die verschiedensten Modelle und ermöglicht die technisch wie optisch perfekte Ausführung von Glas-Anschlagtüren aller Art: Das können in Zargen eingebaute Türen oder in Ganzglas-Anlagen integrierte Türen sein.

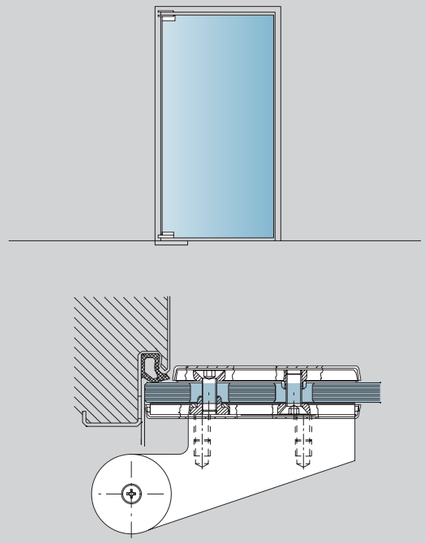
Einfache Glasbearbeitung, sichere Befestigung.
Die Beschläge sind so ausgelegt, dass Bohrungen und einfache, schnell herzustellende Glasausschnitte genügen. Ausgefeilte konstruktive Maßnahmen sorgen für große Klemmflächen mit optimaler Wirkung.

Für 10, 12 und 8 mm Glasdicke.
Die Eckbeschläge für Anschlagtüren DORMA EA sind für 10 und 12 mm dickes Glas lieferbar. Mit zusätzlichen Zwischenlagen ausgestattet können die Beschläge auch für 8 mm Glasdicke verwendet werden.

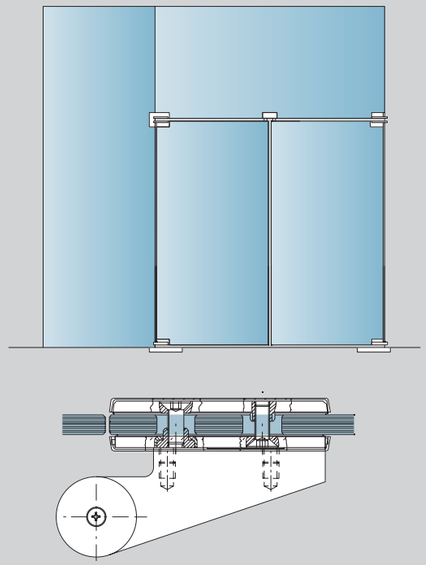
Eckbeschläge für Anschlagtüren in Ganzglas-Anlagen.
Max. Türflügelgewicht: 100 kg
Max. Türflügelbreite: 1100 mm

Eckbeschläge für Anschlagtüren in Zargen.
Max. Türflügelgewicht: 90 kg
Max. Türflügelbreite: 1000 mm

Anschlagtür in Zarge



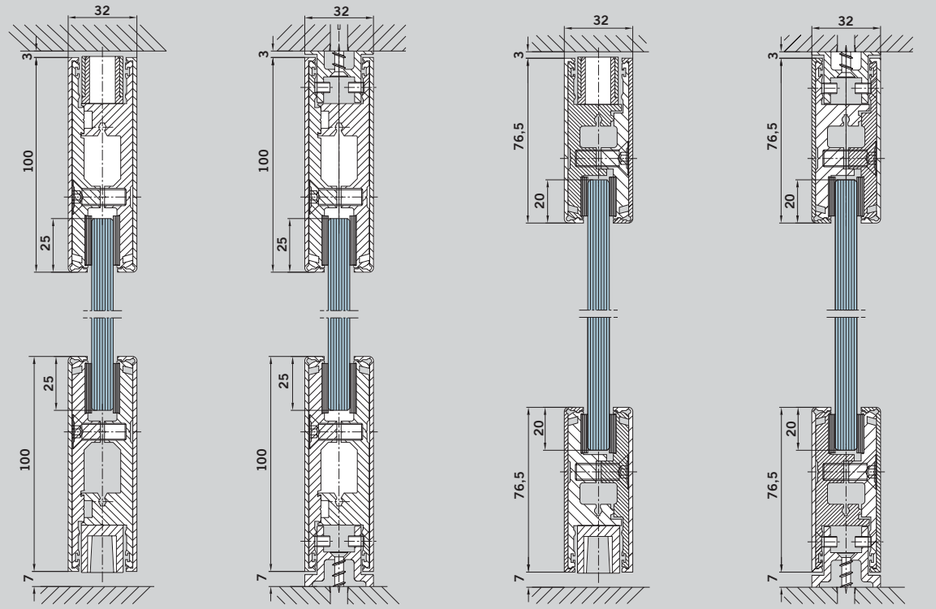
Anschlagtüren in Ganzglas-Anlage



DORMA TP/TA. Das Türschienenprogramm, das keine Wünsche offen lässt.

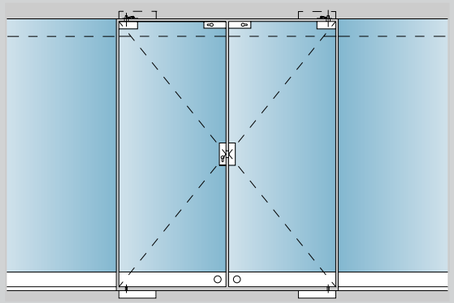
Die Tür- und Seitenteilschienen DORMA TP/TA harmonieren in den Abmessungen, im Design und in den Oberflächen mit allen DORMA Eckbeschlägen. Hiermit lassen sich Ganzglas-Anlagen so ausstatten, dass die unteren Glaskanten optimal geschützt und wirkungsvoll abgedichtet sind. Außerdem lassen sich mit Hilfe der Türschienen auch besonders schwere und breite Türen realisieren.
Verschraubungen und Schlösser schützen vor Einbruch.
Die stabilen Grundprofile der Türschienen werden im Abstand von 150 mm abwechselnd von innen und außen miteinander verschraubt. Dadurch stellen sie für Einbrecher schwer zu überwindende Hindernisse dar. Alle Ausführungen sind auch mit integrierten Schlössern, die für Profilzylinder vorgerichtet sind, und mit Sicherheitsrosetten lieferbar.
Hohe Sicherheits- und Qualitätsstandards.
Die Schlossausführungen zeichnen sich durch korrosionsgeschützte und abriebfeste Riegel aus, in die speziell gehärtete Sicherheitsrollstifte integriert sind.
Leichtes Justieren der Türen – auch nach dem Einbau.
DORMA TP/TA Türschienen haben den großen Vorteil, dass Höhen- und Seiteneinstellungen auch bei bereits eingebauten Türen möglich sind. Nach Abschluss aller Arbeiten im Umfeld der Tür wird die Verkleidung einfach auf das Grundprofil geclipst.
Keine Glasbearbeitung nötig.
Im Sinne des Werkstoffes Glas werden die Türschienen von DORMA-Glas so ausgelegt, dass sich Bohrungen und andere Glasbearbeitungen erübrigen. (Ausnahme: Schienen mit Fallenschloss und E-Öffner.) Große Klemmflächen sorgen für optimale Befestigung.
Zwei Höhen, Längen nach Maß, für 10 sowie 8 und 12 mm Glasdicke – weitere Glasdicken und Versionen für Panzerglas auf Anfrage.
Alle Türschienen DORMA TP/TA sind wahlweise 100 mm (4") oder 76,5 mm (3") hoch und in Längen nach Maß lieferbar. Sie haben standardmäßig Zwischenlagen für 10 mm Glasdicke. Mit zusätzlich lieferbaren Zwischenlagen können sie auch für 8 und 12 mm dickes Glas verwendet werden. Auf Anfrage lassen sich die 100 mm hohen Türschienen auch für Glasdicken von 13,5/15/17/19 und 21 mm (VSG aus ESG) sowie Versionen für Panzerglas 13,5 – 30 mm Glasdicke realisieren.
Variabler Drehpunkt und absolute Klemmfreiheit bei Türschienen für Pendeltüren DORMA TP.
Der Abstand zwischen Festteil und Türdrehpunkt kann sowohl 55 als auch 65 mm betragen. Bei 65 mm Drehpunktabstand und Verwendung eines speziellen Rundprofils kann ein optimaler Klemmschutz (gleich bleibender Luftspalt von 4 mm) erreicht werden.

Türschienenschnitte



Türschienen, 100 mm hoch | **Seitenteilschienen, 100 mm hoch** | **Türschienen, 76,5 mm hoch** | **Seitenteilschienen, 76,5 mm hoch**

Anlagen-Beispiel



Pendel-Türschienen

Unten	Oben	Gewicht	Breite	Höhe
Türschiene Standard	Eckbeschlag Universal	110	1200	3000
Türschiene Standard	Eckbeschlag EP	100	1100	3000
Türschiene mit Stahltürhebel	Eckbeschlag Universal	120	1200	3500
Türschiene mit Stahltürhebel	Eckbeschlag EP	120	1200	3500
Türschiene Standard	Türschiene Standard	120	1200	3500
Türschiene mit Stahltürhebel	Türschiene Standard	150	1400	4000

Anschlag-Türschienen in Ganzglas-Anlagen

Unten	Oben	Gewicht	Breite	Höhe
Türschiene Standard	Eckbeschlag EA	100	1200	3000
Türschiene Standard	Türschiene Standard	100	1200	3500

Anschlag-Türschienen in Zargen (24er Falz/26er Falz)

Unten	Oben	Gewicht	Breite	Höhe
Türschiene Standard	Eckbeschlag EA	90	1100	3000
Türschiene Standard	Türschiene Standard	90	1100	3500

Anschlag-Türschienen in Zargen (27er Falz/40er Falz)

Unten	Oben	Gewicht	Breite	Höhe
Türschiene Standard	Eckbeschlag EA	80	1000	3000
Türschiene Standard	Türschiene Standard	80	1000	3500

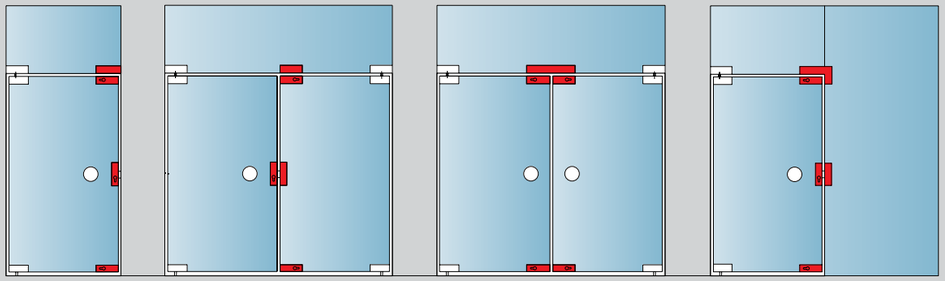
DORMA SG. Das Schlossprogramm, das alle Möglichkeiten zulässt.

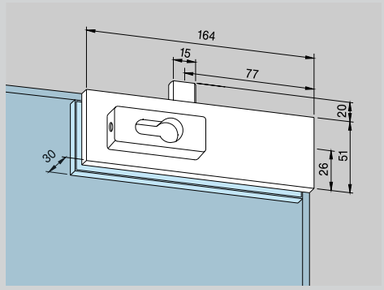
Welche Glastür auch zu sichern ist und welche Anforderungen es dabei zu erfüllen gilt: Das von DORMA-Glas entwickelte Programm an Schlössern bringt Technik, Ästhetik und Wirtschaftlichkeit auf einen Nenner.

Einfache Glasbearbeitung und sicherer Halt.
Mit den Besonderheiten des Werkstoffes Glas bestens vertraut, hat DORMA-Glas die Schlösser so ausgelegt, dass einfache, schnell herzustellende Glasausschnitte und Bohrungen genügen. Ausgefeilte konstruktive Maßnahmen sorgen dabei für große Klemmflächen mit optimaler Wirkung.

Zuverlässige Gebrauchseigenschaften.
Da ausschließlich qualitativ hochwertige Materialien zu soliden Ausführungen verarbeitet werden, bieten die Schlösser aus dem Programm DORMA SG hohe Zuverlässigkeit. Aus Sicherheitsgründen sollte der Schlosskasten innen sitzen.

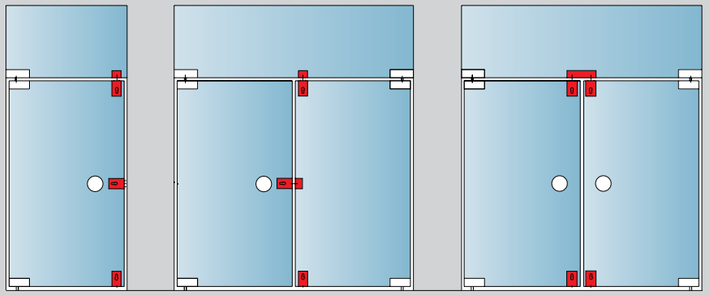
DORMA Universal Eck-, Mittelschlösser und Gegenkästen für Glasausschnitte

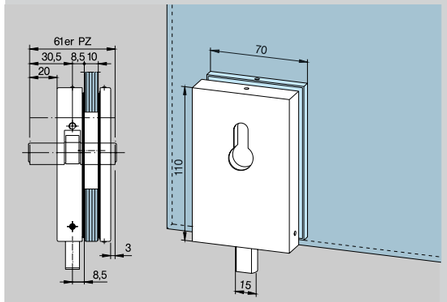




Beispiel Universal-Eckschloss für Glasausschnitt

Eck-, Mittelschlösser und Gegenkästen für Bohrungen



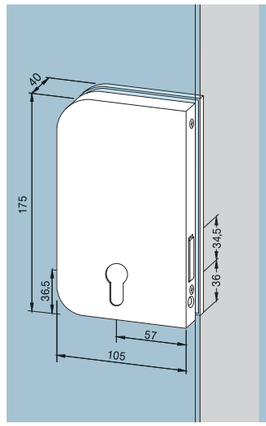


Beispiel Eckschloss

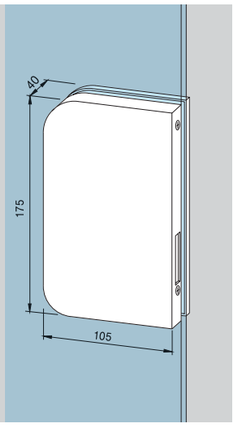
Mittelschlösser.

Mittelschlösser und Gegenkästen für Bohrungen, komplett, für 10 mm Glasdicke

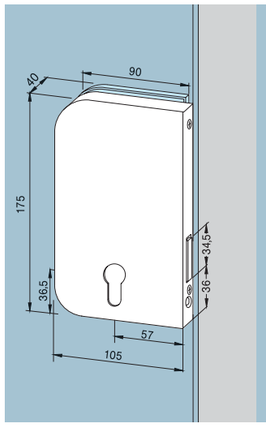
Mittel-Riegelschloss für Pendeltüren



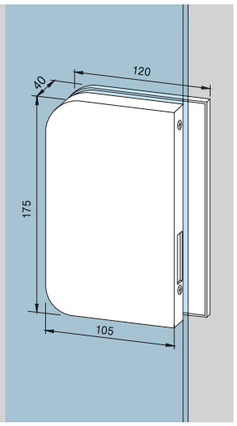
Gegenkasten zu Mittel-Riegelschlössern



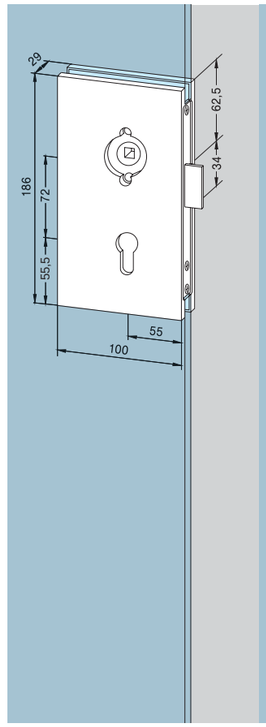
Mittel-Riegelschloss für Anschlagtüren



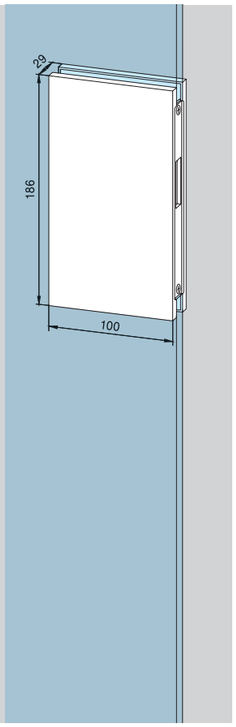
Gegenkasten zu Mittel-Riegelschlössern



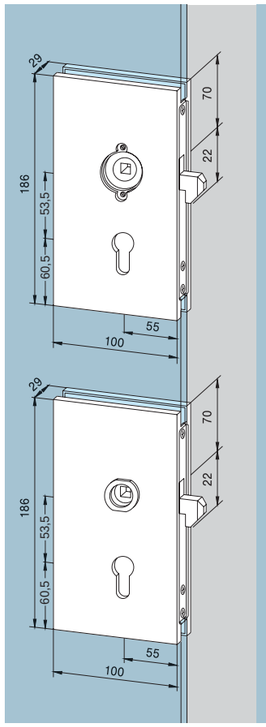
Mittel-Fallenschloss mit abschließbarer Falle



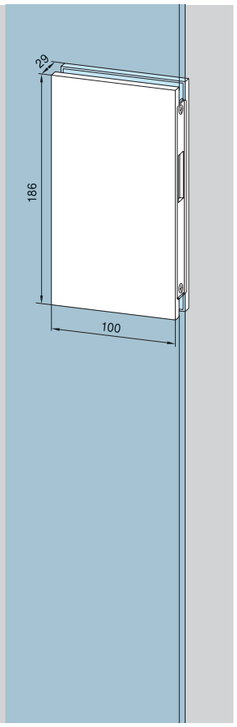
Gegenkasten zu Mittel-Fallenschloss



Hakenfallenschloss für Schiebetüren

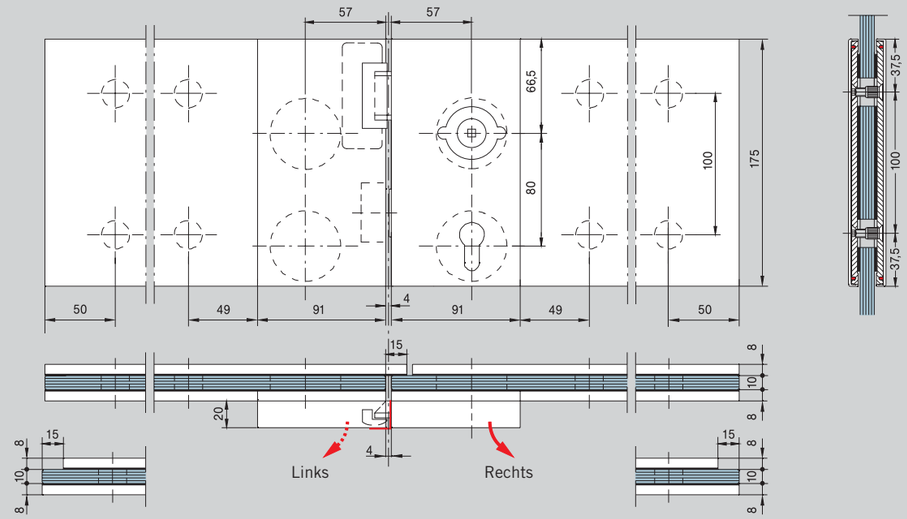


Gegenkasten zu Haken-fallenschloss



HINWEIS: Bei den auf diesen Seiten dargestellten Schlössern/Gegenkästen handelt es sich nur um einen kleinen Auszug aus unserem Lieferprogramm.

Schloss und Gegenkasten mit E-Öffner



Gegenkasten mit durchgehender Leiste **mit E-Öffner**

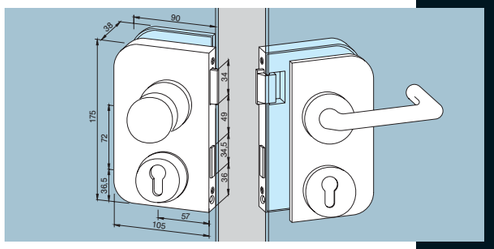
Mittelschloss mit durchgehender Leiste, mit Falle und Riegel, für einwärts öffnende Anschlagtüren

Schlösser mit Panikfunktion, nach außen öffnend für 10 mm Glasdicke

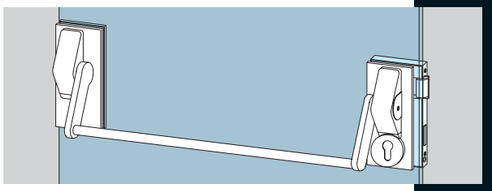
Bedienung außen: Mit dem Schlüssel wird der Riegel zurückgeschlossen, die Falle wird über den Wechsel eingezogen.

Bedienung innen: Das Schloss ist auch bei vorgeschlossenem Riegel über Rosettendrücker bzw. Panik-Stoßgriff immer zu öffnen.

Mittelschloss mit Falle und Riegel, **mit Rosettendrücker innen** und fest stehendem Knopf auf Wechselstift außen, vorgerichtet für Profilzylinder mit Rosetten.



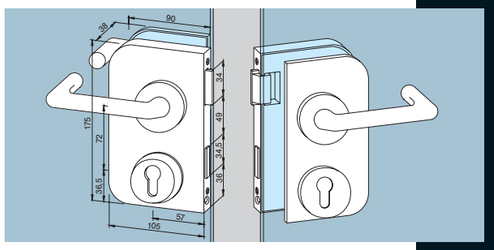
Mittelschloss mit Falle und Riegel, **mit Panik-Stoßgriff innen** und fest stehendem Knopf auf Wechselstift außen, vorgerichtet für Profilzylinder mit Rosetten, max. 1180 mm Flügelbreite.



Bedienung außen: Mit dem Schlüssel wird der Riegel zurückgeschlossen, die Falle kann dann über den Drücker eingezogen werden. Im verschlossenen Zustand hat der Drücker keine Funktion.

Bedienung innen: Das Schloss ist auch bei vorgeschlossenem Riegel über Rosettendrücker bzw. Panik-Stoßgriff immer zu öffnen.

Mittelschloss mit Falle und Riegel, **mit beidseitigem Rosettendrücker**, geteilter Schlossnuss und PZ-Rosetten, beidseitig begehbar.



3

36–45

Ganzglas-Raumteiler.

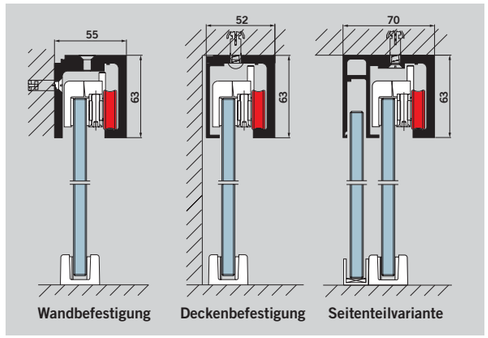
AGILE 150/AGILE 150 Syncro 40–41
RS 120/RS 120 Syncro, RS 40 42–43
RP 44–45
Ausschreibungstexte 120–121

Gestalten Sie Räume nach Ihren Wünschen.

Wo auch immer elegante Übergänge von einem Raum in einen anderen geschaffen werden sollen – Ganzglas-Raumteiler bringen den architektonischen Reiz offener Gestaltung von Wohn- und Arbeitsbereichen durch den Werkstoff Glas optimal zur Geltung. Schiebe- und Pendeltüren verleihen auch kleinen Räumen Leichtigkeit und eine großzügige Note. Montagefreundliche Lösungen unterstützen die Verwirklichung Ihrer Raumidee aus Glas.

So flexibel wie leistungsstark – AGILE 150.

Glasschiebetüren liegen im Trend, immer öfter in beeindruckenden Ausmaßen. In Hotels, Banken, Büros oder Privathaushalten. Deshalb hat DORMA-Glas mit AGILE eine neue Generation leistungsstarker Glasschiebetürbeschläge geschaffen. Sie garantiert uneingeschränkte Transparenz – auch bei sehr großzügigen Glasflächen. Dabei hält sich AGILE vornehm im Hintergrund – geradlinig und dezent. AGILE führt die Glastüren sanft und leise durch sein Schienensystem.



Wandbefestigung Deckenbefestigung Seitenteilvariante

Das Allrounder-System

Festen Halt bekommt AGILE über Wand-, Decken- oder Sturzmontagen. Dabei ist das neue Baukastensystem so vielseitig wie die Wünsche der Kunden. AGILE kommt ohne Glasbearbeitung aus – die zwei wartungsfreien Klemmlaufwagen pro Flügel tragen bis zu 150 kg Gewicht. Ebenso praktisch: die im Beschlag integrierte Höhenverstellbarkeit von ± 5 mm.

Das Laufschienenprofil aus Leichtmetall steht in allen gängigen Oberflächen zur Wahl. Sie müssen somit kein separates Deckprofil berücksichtigen. Sollte eine echte Edelstahl-Oberfläche gewünscht werden, steht das entsprechende Clip-Profil schon bald zur Verfügung.

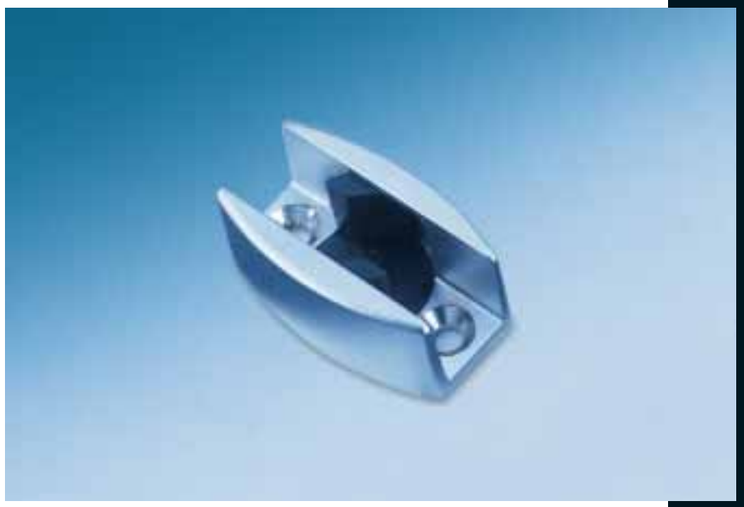
Die variablen Klemmbeschläge fassen Glasstärken zwischen 8 mm und 13,5 mm. Ein optimaler Laufkomfort und die sichere Rastung in den Endpositionen verstehen sich von selbst. In Verbindung mit den minimalen Spaltmaßen, die je nach Montageart nur 14 mm bis 21 mm betragen, und der geringen Aufbauhöhe von lediglich 63 mm für die gesamte Beschlagseinheit arbeiten Sie mit einem System, das seinesgleichen sucht. Auf Wunsch schützen dezente Dichtungen vor Zugluft.

In Dauertests mit über 100 000 Bewegungszyklen (nach EN 1527) konnte eine überdurchschnittlich hohe Langlebigkeit nachgewiesen werden. Auch in puncto Korrosionsbeständigkeit befinden Sie sich mit DORMA AGILE (mit Salzsprühtests nach EN 1670 belegt) auf höchstem Niveau.

Eine lohnende Option: die komfortable Syncro-Version
Auf Wunsch gibt es AGILE auch in der Syncro-Version. Dabei öffnen sich gegenüberliegende Schiebetüren automatisch durch die Betätigung von nur einem Flügel. Diesen Komfort ermöglicht eine fast unsichtbare Seilzug- und Umlenktechnik.

Clever planen – mit dem Baukastensystem
Einfache Handhabung und ein ausgeprägter Systemgedanke erleichtern Ihnen die Planung mit AGILE. Mehrere Set-Lösungen, aber auch Einzelteile und Lagerlängen zur Selbstkonfektionierung stehen bereit.

Patentierte Bodenführung mit integrierter Verstellmöglichkeit für die Aufnahme von 8, 10, 12 und 13,5 mm Glas.



DORMA RS 120/RS 120 Syncro.

Stabil und solide
Die Laufschienen sind leichte, verwindungssteife Hohlprofile, die direkt an der Decke oder Wand befestigt werden können.

Clip und fertig
Die Verkleidungen bestehen aus Leichtmetallprofilen, die sich einfach an die Laufschienen clipsen lassen.

Seitenteilprofil
Für feststehende Seitenteile steht ein in die Laufschiene einhängbares Profil zur Verfügung. Selbstverständlich kombinierbar mit den clipsbaren Verkleidungsprofilen. Darüber hinaus kann mit einem Sichtschutzprofil das freie Seitenteilprofil im Durchgangsbereich von unten verkleidet werden.

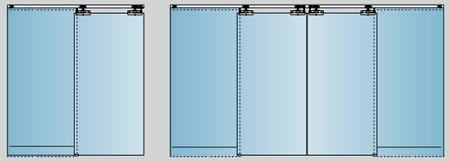
Leichtgängig und leise: die Laufwagen
Die Laufwagen gleiten leicht und leise auf großen, nadelgelagerten Kunststofflaufrollen. Sie sind aus hochwertigem, glasfaserverstärktem Kunststoff hergestellt, wodurch sie korrosionsbeständig und stark belastbar sind.

Arretierung in den Endpositionen
In den Laufschienen befinden sich verstellbar angeordnete Endanschläge, die mit praktischen Fangvorrichtungen den Laufwagen und die Türen in den Endpositionen zuverlässig arretieren.

Auf Wunsch auch in der Syncro-Version
Mittels einer speziellen Seilzugtechnik und Umlenkmechanik lässt sich eine doppelflügelige Anlage auch synchron öffnen.

Keine Glasbearbeitung nötig
Bei DORMA RS 120/RS 120 Syncro sind die Aufhängungen so gefertigt, dass die Scheiben durch Klemmwirkung gehalten werden. Die Aufhängungen ermöglichen auch einen Höhenausgleich, ohne das bereits geklemmte Glas demontieren zu müssen.

Typendarstellung



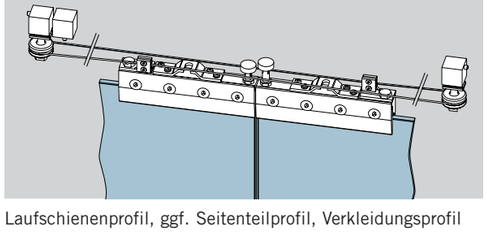
Merkmale und Daten

DORMA RS 120
Für ein- und mehrflügelige Anlagen, wahlweise mit Seitenteilen oder ohne;
8, 10 und 12 mm Glasdicke.

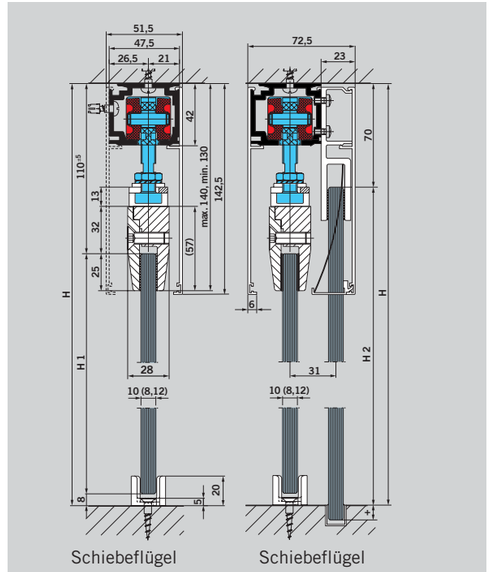
Max. Türflügelgewicht

Anzahl der Laufwagen	max. Türflügelgewicht
2	120 kg
3	150 kg

DORMA RS 120 Syncro
Für 2-flügelige synchron öffnende Anlagen,
max. FB = 2 x 1000 mm,
max. Gewicht = 80 kg pro Flügel, bestehend aus:
2 x Zubehör komplett
1 x Umlenkmechanik inkl. Seilzug, einstellbar

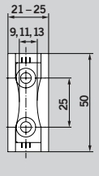


Laufschienenprofil, ggf. Seitenteilprofil, Verkleidungsprofil und Sichtschutzprofil sind separat zu bestellen.



Schiebeflügel

Schiebeflügel mit Seitenteil



Bodenführung verstellbar

DORMA RS 40.

Stabile Laufschienen
Die Laufschienen bestehen aus leichten Hohlprofilen, die stabil und verwindungssteif sind. Sie können direkt an Decke oder Wand befestigt werden und lassen sich problemlos auf die erforderliche Einbaulänge kürzen. Die ballige Ausbildung der Laufflächen verhindert Schmutzablagerungen.

Leichtgängig und leise: Die Laufwagen
Die Laufwagen arbeiten mit kunststoffgelagerten Laufrollen, wodurch sich die Schiebetüren leicht und leise bewegen lassen. Hochwertiger, glasfaserverstärkter Kunststoff garantiert hohe Belastbarkeit und Korrosionsbeständigkeit.

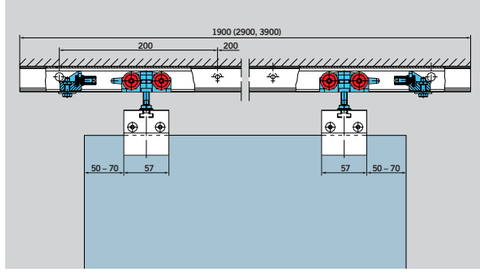
Arretierung in den Endpositionen
Die verstellbaren Endanschläge arbeiten mit praktischen Fangvorrichtungen, die die Laufwagen und somit auch die Türen in den Endpositionen zuverlässig festhalten.

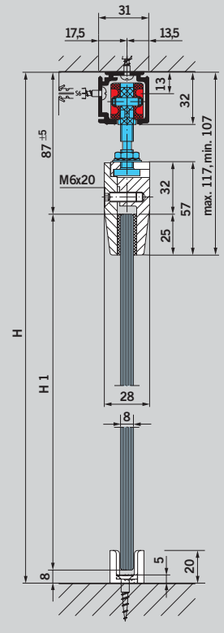
Keine Glasbearbeitung nötig
Mit der Transparenz von Glas vor Augen, hat DORMA die Aufhängungen der Schiebetürsysteme RS so ausgeführt, dass die Scheiben allein durch die Klemmwirkung sicher gehalten werden. Die Aufhängungen ermöglichen auch einen Höhenausgleich, ohne das bereits geklemmte Glas demontieren zu müssen.

Merkmale und Daten

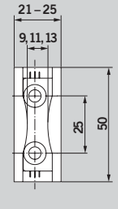
DORMA RS 40
Für einflügelige Anlagen ohne Seitenteile;
8 mm Glasdicke.

Max. Türflügelgewicht
40 kg





Schiebeflügel



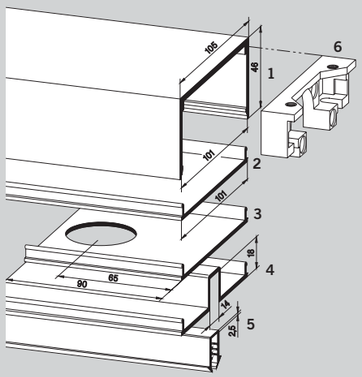
Bodenführung verstellbar

Wunderbar, weil unsichtbar – Türschließer im Rahmen.

Das Ganzglas-Pendeltürsystem DORMA RP arbeitet mit einem Rahmenprofil, in das unsichtbar der Rahmentürschließer DORMA RTS integriert wird. Die Montage unter der Decke erfolgt mit Winkeln, die nach dem Einbau des Systems nicht mehr zu sehen sind. Ein oberer Eckbeschlag verbindet die Ganzglastür mit dem Türschließer. Ein unterer Eckbeschlag stellt die Verbindung zum nur wenige Zentimeter tiefen Bodenlager her.

Der Rahmentürschließer DORMA RTS bringt nicht nur nach jedem Öffnen die Tür wieder in die Nullposition, er schützt sie auch mit einer speziellen Dämpfung vor unliebsamem Anschlagen durch zu heftiges Öffnen.

Mit Hilfe des ebenfalls serienmäßig eingebauten Feststellers kann die Tür außerdem in einem Öffnungswinkel von 90° arretiert werden.



Aufbau Rahmenprofil:

(**1**) Rahmenprofil zur Montage unter der Decke, als Kämpfer o. Ä., max. 3000 mm

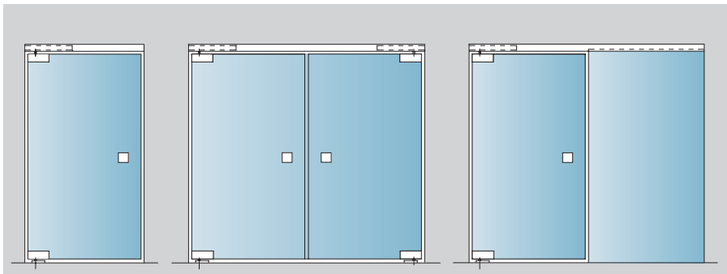
(**2**) Abdeckprofil Türbereich, zum Einclipsen, max. 3000 mm

(**3**) Abdeckplatte mit Ausstanzung für Türschließerachse, 90 mm

(**4**) Abdeckprofil für feststehende Seitenteile, zum Einclipsen, mit Glasnut

(**5**) Schutz- und Dichtprofil für 8 mm Glas, max. 3000 mm

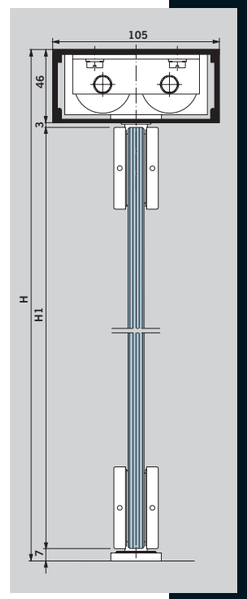
(**6**) Montagewinkel zur Befestigung des Rahmenprofils und des Türschließers



Ausführungsbeispiele
- 1-flügelige Pendeltür mit Rahmenprofil
- 2-flügelige Pendeltür mit Rahmenprofil
- Pendeltür mit durchgehendem Rahmenprofil und feststehendem Seitenteil

Werkstoff und Oberflächen
- Leichtmetall, unbehandelt
- Leichtmetall, silber (EV1/C0)
- Leichtmetall, dunkelbronze (DB14, MC1003, C34)
- Leichtmetall, weiß (ähnl. RAL 9016)
- Leichtmetall, Sonderfarben

Türflügelausführung
- Glasdicke: 10 mm
- max. Türflügelgewicht: 80 kg
- max. Türflügelbreite: 1100 mm
- Türflügelhöhe H1: H – 56 mm
- Seitenteilhöhe: H – 30 mm + ggf. Bodeneinstand



4

46–63

Innentüren.

DORMA Studio Rondo	50–51
DORMA Studio Classic	52–53
DORMA Studio Gala	54–55
DORMA Junior Office	56–57
DORMA Junior Office Classic	58–59
DORMA Spezialbänder/Zubehör	60–61
DORMA TWIN	62–63
Ausschreibungstexte	122–131

Transparente Vielfalt – DORMA Beschläge für Ganzglas-Innentüren.

Wo immer Sie Glas-Innentüren auch einbauen möchten, welche Türform, -größe und was für eine Ausführung auch gewählt wird: Die Schlösser, Drücker, Bänder und Rahmenteile von DORMA-Glas erfüllen alle Anforderungen, die man an die Technik, Ästhetik und Wirtschaftlichkeit stellen kann.

Einfach in Bearbeitung und Befestigung.
Mit den speziellen Eigenschaften des Werkstoffes Glas bestens vertraut, hat DORMA-Glas die Beschläge so ausgelegt, dass sich die Glasbearbeitung auf einfache, schnell auszuführende Glasbohrungen beschränkt.

Dabei garantieren ausgefeilte konstruktive Maßnahmen die optimale Klemmwirkung der Beschläge.

Zuverlässig im Gebrauch.
Hochwertige Materialien in solider Ausführung schaffen die Voraussetzungen für beispielhafte Gebrauchseigenschaften und hohe Zuverlässigkeit. So sind alle Schlösser nach DIN 18251, Klasse 3 oder Klasse 4, typgeprüft. Die Studio-Serie entspricht dabei der DIN 18251, Klasse 3, und ein Großteil der Junior Office-Serie erfüllt die Anforderungen der Klasse 4.

Auszug aus DIN 18251, Klasse 3:
Typprüfung mit 200 000 Betätigungen der Fallenfunktion und 50 000 Betätigungen des Riegels bei fest montiertem Beschlag nach DIN 18257.

Auszug aus DIN 18251, Klasse 4:
Typprüfung mit 500 000 Betätigungen der Fallenfunktion und 100 000 Betätigungen des Riegels bei fest montiertem Beschlag nach DIN 18257.

Oberflächen und Farben nach Standard oder Wunsch.
Alle Ausführungen können ab Lager in den aufgeführten Materialien und Oberflächen geliefert werden. Sonderausführungen und Beschläge in Eloxalfarbtönen mit speziellen Beschichtungen werden auf Wunsch kurzfristig hergestellt.

Studio Rondo

Studio Classic

Studio Gala

Junior Office

Junior Office Classic

Spezialbänder

TWIN

	Studio Rondo	Studio Classic	Studio Gala	Junior Office		Junior Office Classic	Spezialbänder	TWIN
Merkmale								
Türflügelgewicht, max. kg	45	45	45	55, 60, 70		55, 60, 70	55	100
Türflügelbreite, max. mm	1000	1000	1000	1000, 1200		1000, 1200		1200
Falztiefe, Standard, mm	24	24	24	24, 40		24, 40	24, 40	2500
Schlosstypen								
Unverschließbar	●	●	●	●		●		●
Unverschließbar, Drücker vorn	●	●	●					
Für Profilzylinder (PZ) vorgerichtet	●	●	●					●
Behördenausführung nach DIN 18251, Klasse 3 bzw. 4				●		●		●
Vorgerichtet für KABA				●				
Buntbart (BB) mit Wechsel	●	●	●					
Buntbart (BB) ohne Wechsel				●		●		
WC-Ausführung				●				
Gegenkasten für 2-flügelige Tür	●	●	●	●		●		● (doppelflg.)
Schlossausführungen								
Mit Drückerführung für Türdrücker ohne Rosetten	●	●		●		●		
Für Türdrücker mit Rosetten	●	●		●		●		●
Bandausführungen								
Für Rahmenteile	●	●	●	●		●	●	●
Mit Rahmenteil für Leichtmetallzarge	●			●		●		
Mit Rahmenteil für Holzzarge				●		●		
Mit Rahmenteil für Stahlzarge	●			●		●		●
Für Objekttüren				●		●		●
Zur Befestigung an Glasseitenteilen	●							
Seite	**50–51**	**52–53**	**54–55**	**56–57**		**58–59**	**60–61**	**62–63**

● Standard

Standardoberflächen und -farben	Studio Rondo	Studio Classic	Studio Gala	Junior Office	Junior Office Classic	TWIN
Leichtmetall, silber eloxiert, LM silber EV1, C0 (101)	●	●	●	●	●	
Leichtmetall, neusilber eloxiert, LM silber EV2 (102)	●		●			
Leichtmetall, Silberglanz, LM Silberglanz (103)			●			
Leichtmetall, ähnlich Edelstahl matt eloxiert (107)	●	●	●	●	●	
Leichtmetall, dunkelbronze eloxiert, LM DB14, MC1003, C34 (108)	●					
Leichtmetall, goldbronze eloxiert (110)	●					
Leichtmetall, weiß beschichtet, LM weiß, RAL 9016 (300)	●	●	●	●	●	
Leichtmetall, messingfarbig eloxiert, LM EV3 (105)	●	●		●	●	
Messing, poliert-lackiert MS pol (502)	●		●			
Messing, glanzverchromt (501)	●		●			
Niro, poliert (701)						●
Erweiterte Farbpalette						
Leichtmetall, grau (303)	●			●		
Leichtmetall, schwarz (304)	●			●		
Leichtmetall, braun (305)	●					
Leichtmetall, rot (306)	●			●		
Leichtmetall, weinrot (307)	●					
Leichtmetall, dunkelblau (313)	●					

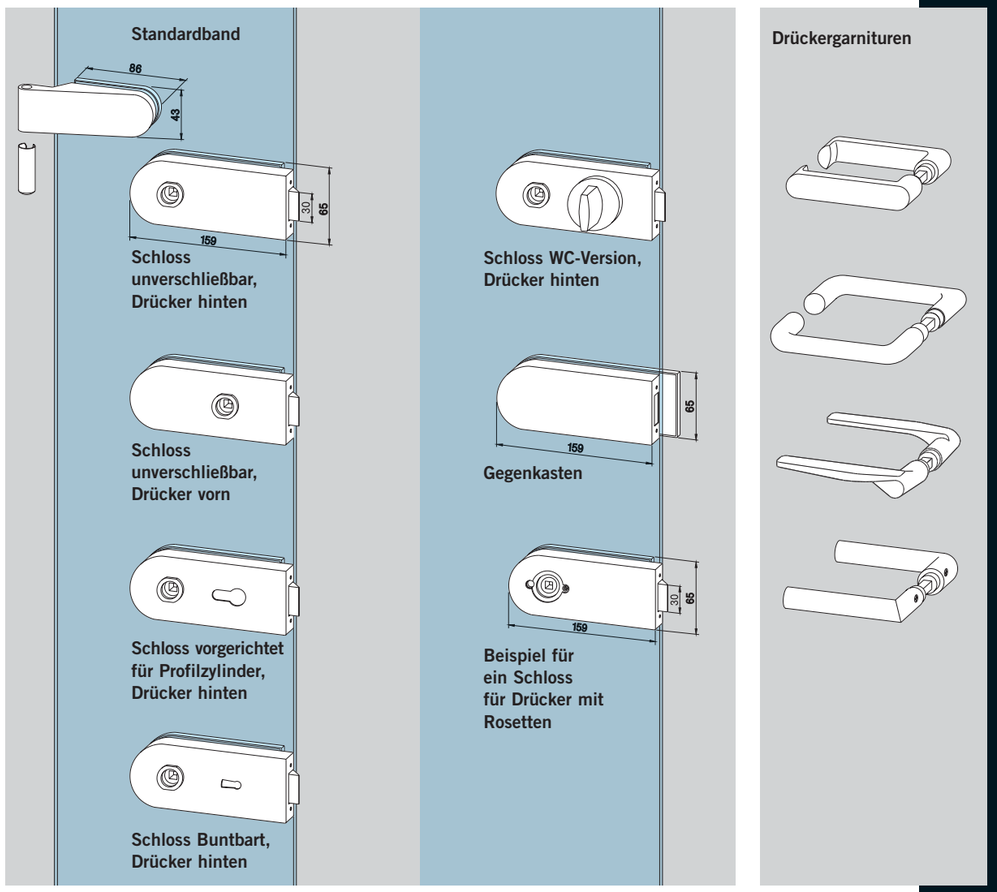
Glas zur Geltung bringen – mit DORMA Studio Rondo.

Schlank in der Form und elegant im Design. So bringen die Glas-Innentürbeschläge DORMA Studio Rondo den Charakter und die Transparenz von Glastüren wirkungsvoll zur Geltung. Zusätzlich ermöglicht die erweiterte Farbpalette einen großen Gestaltungsspielraum.

Wichtig zu wissen:
Das Programm bietet
- unterschiedliche Schlossvarianten (Buntbart, Profilzylinder, KABA, WC, unverschließbar),
- breite Auswahl an unterschiedlichen Drückermodellen (auch für Drücker mit Rosetten),
- Drückerposition vorne oder hinten,
- große Auswahl an Spezialbändern (für besondere Zargensituationen).

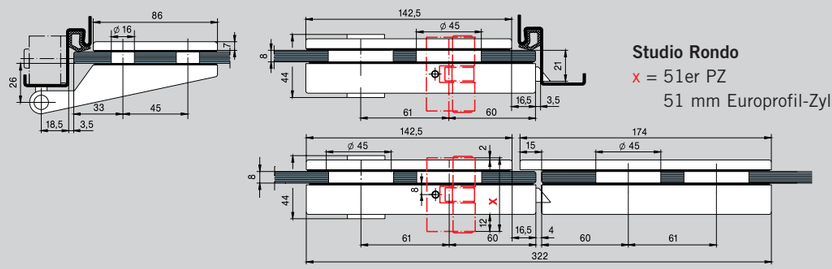
Schlösser nach DIN 18251, Klasse 3, hinsichtlich Typprüfung (siehe auch Seite 49) Flügelgewicht max. 45 kg; Flügelbreite max. 1000 mm; Falztiefe 24 mm bei 8 mm Glasdicke, 26 mm bei 10 mm Glasdicke.

Geeignet für alle Türdrücker ohne Rosetten, mit 8-mm-Vierkantstift, Stiftlänge für 44 mm Schlossdicke und Ø 18 mm Drückerführung, max. 8 mm lang.



Alle Schlossvarianten auch für Drücker mit Rosetten erhältlich.

Schnitt



Studio Rondo
x = 51er PZ
51 mm Europrofil-Zylinder

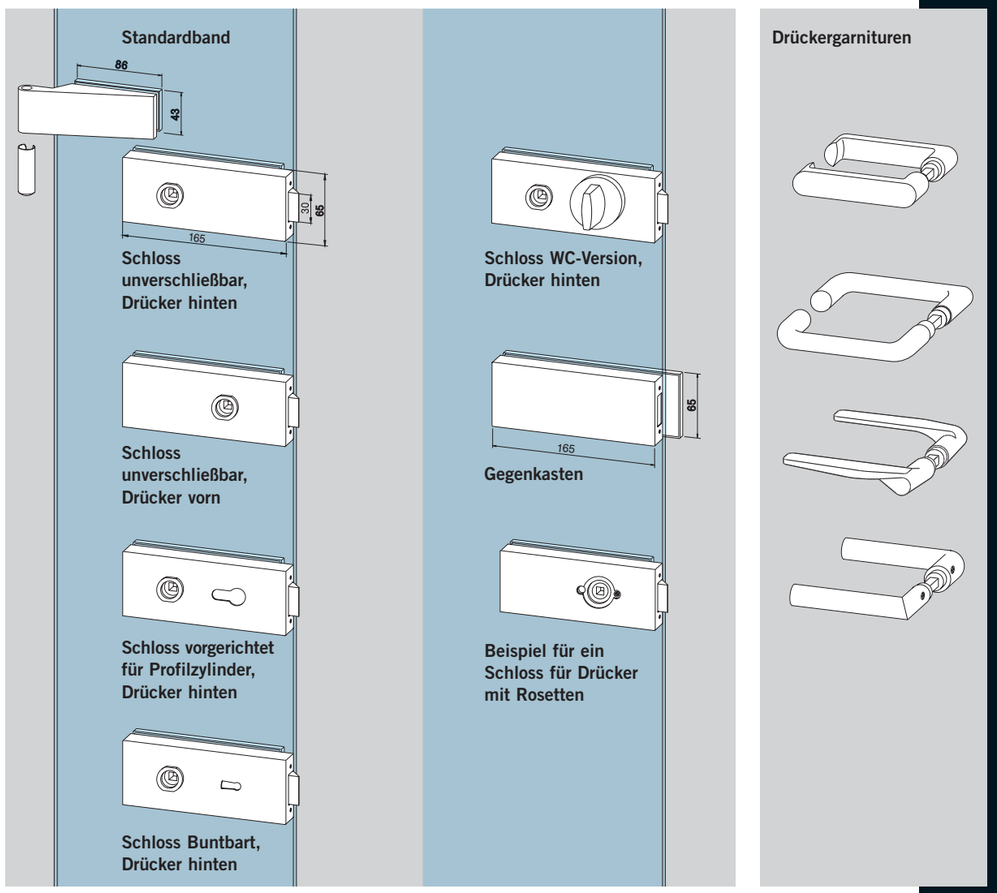
Betont die Großzügigkeit von Glas: DORMA Studio Classic.

Die Innentürbeschläge von DORMA Studio Classic fügen sich perfekt in funktional gestaltetes Umfeld ein. Mit ihrer schlanken Form unterstreichen sie die Großzügigkeit von Ganzglastüren.

Wichtig zu wissen:
Das Programm bietet
- unterschiedliche Schlossvarianten (Buntbart, Profilzylinder, KABA, WC, unverschließbar),
- breite Auswahl an unterschiedlichen Drückermodellen (auch für Drücker mit Rosetten),
- Drückerposition vorne oder hinten,
- große Auswahl an Spezialbändern (für besondere Zargensituationen).

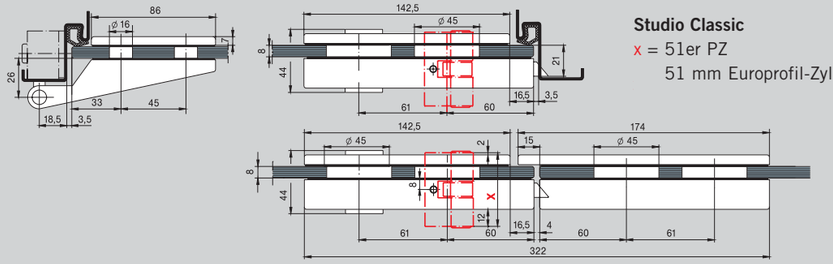
Schlösser nach DIN 18251, Klasse 3, hinsichtlich Typprüfung (siehe auch Seite 49)
Flügelgewicht max. 45 kg; Flügelbreite max. 1000 mm; Falztiefe 24 mm bei 8 mm Glasdicke, 26 mm bei 10 mm Glasdicke.

Geeignet für alle Türdrücker ohne Rosetten, mit 8-mm-Vierkantstift, Stiftlänge für 44 mm Schlossdicke und Ø 18 mm Drückerführung, max. 8 mm lang.



Alle Schlossvarianten auch für Drücker mit Rosetten erhältlich.

Schnitt



Studio Classic
x = 51er PZ
51 mm Europrofil-Zylinder

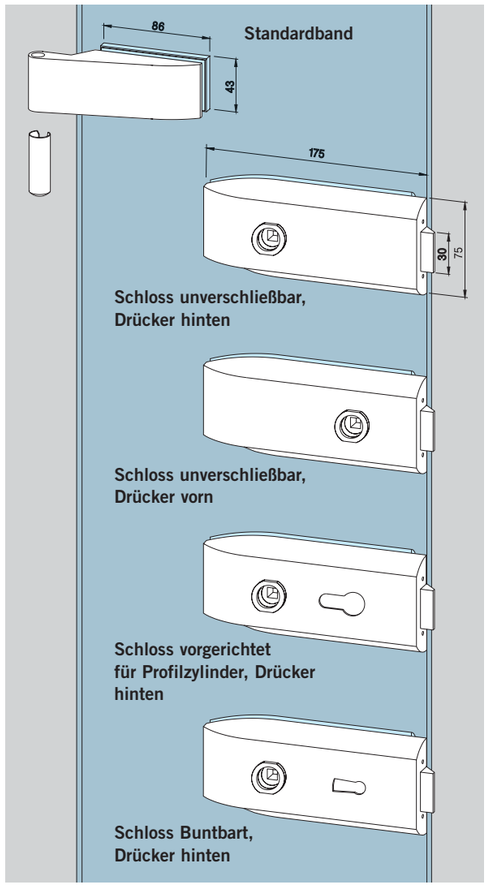
Eleganz auf ganzer Linie: DORMA Studio Gala.

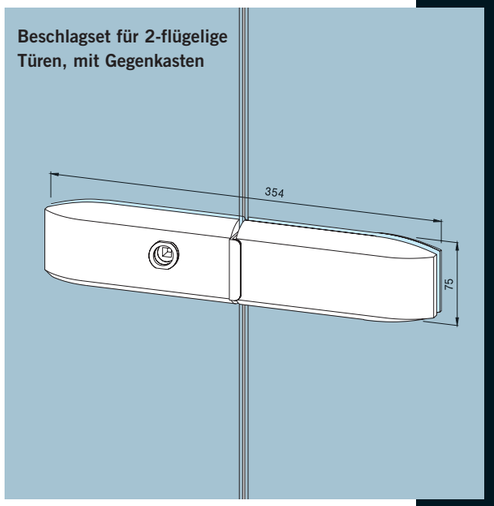
Ein gestalterisches Kompliment an jede repräsentative Glastür: Studio Gala setzt mit dynamischer Linienführung markante Akzente und unterstreicht zugleich das Flair großzügiger Glasarchitektur. Das System eignet sich für alle Türdrücker ohne Rosetten und kommt mit standardisierter Glasbearbeitung aus. Die kompletten Garnituren mit ihren unterschiedlichen Schlossvarianten erlauben anspruchsvolle Lösungen für 1- und 2-flügelige Türen.

Wichtig zu wissen:
Das Programm bietet
- unterschiedliche Schlossvarianten (Buntbart, Profilzylinder, unverschließbar),
- unterschiedliche Drückermodelle,
- Drückerposition vorne oder hinten.

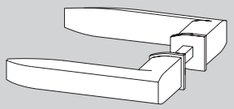
Schlösser nach DIN 18251, Klasse 3, hinsichtlich Typprüfung (siehe auch Seite 49)
Flügelgewicht max. 45 kg; Flügelbreite max. 1000 mm; Falztiefe 24 mm bei 8 mm Glasdicke.

Geeignet für alle Türdrücker ohne Rosetten, mit 8-mm-Vierkantstift, Stiftlänge für 44 mm Schlossdicke und Ø 18 mm Drückerführung, max. 8 mm lang.

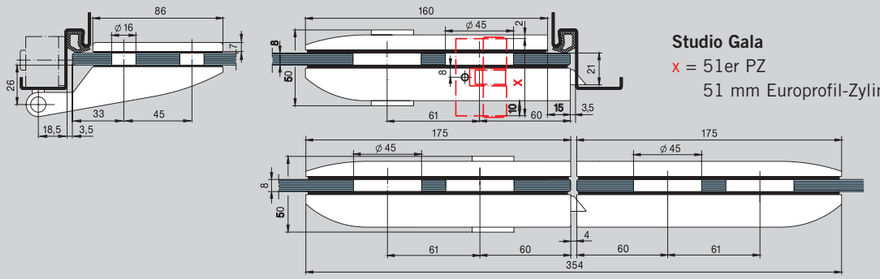




Studio Gala Spezialdrücker



Schnitt



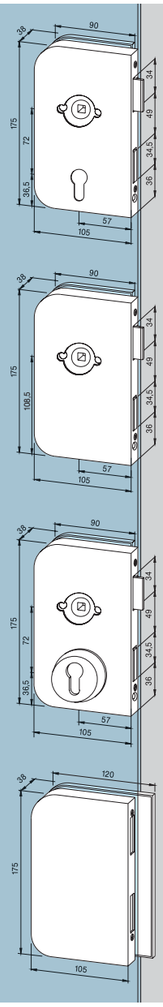
Studio Gala
x = 51er PZ
51 mm Europrofil-Zylinder

So zuverlässig wie vielseitig: DORMA Junior Office.

Konzipiert für hohe Beanspruchungen, sind die Türbeschläge DORMA Junior Office besonders zuverlässig. Dank zahlreicher Varianten erfüllen die Schlösser, Drücker und Bänder auch höchste Anforderungen bei stark frequentierten Türen.

Wichtig zu wissen:
Das Programm bietet
- unterschiedliche Schlossvarianten, größtenteils nach DIN 18251, Klasse 4 hinsichtlich Typprüfung (siehe auch Seite 49); vorgerichtet für Profilzylinder mit und ohne PZ-Rosetten, unverschließbar, Buntbart, WC-Version, KABA; vorgerichtet für Drücker mit Rosetten oder für Drückerführung (Drücker ohne Rosetten),
- unterschiedliche Drückermodelle,
- breite Auswahl an Spezialbändern (für schwere Türen oder besondere Zargensituationen).

Größtenteils nach DIN 18251, Klasse 4, hinsichtlich Typprüfung (siehe auch Seite 49)
Schlösser in Normalausführung für 8 mm Glasdicke bei 24 mm Falztiefe bzw. 10 mm Glasdicke bei 26 mm Falztiefe.



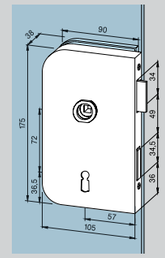
Schloss, Behördenausführung, PZ-vorgerichtet, mit Wechsel, auch mit korrosionsbeständigem Schlosseinsatz erhältlich

Schloss, Behördenausführung, unverschließbar

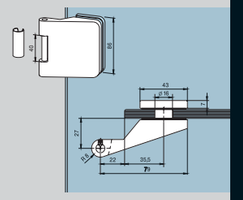
Schloss, PZ-vorgerichtet, mit Wechsel, PZ-Rosette auf Schlossseite

Gegenkasten, für 2-flügelige Tür

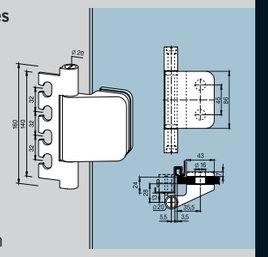
Beispiel für Schloss mit Drückerführung, BB ohne Wechsel



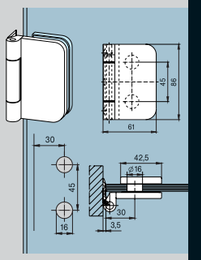
Standardband Junior Office
mit Hülse, Bolzen Stahl verzinkt, Flügelgewicht max. 55 kg. Für 8 mm Glasdicke bei 24 mm Falztiefe bzw. 10 mm Glasdicke bei 26 mm Falztiefe, Flügelbreite max. 1000 mm



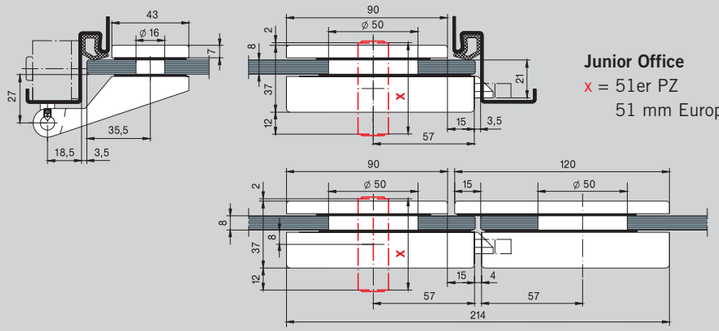
Beispiel eines Spezialbandes für schwere Türen
Band für Objekttüren,
mit Rahmenteil für 160er Zargentasche (Aufnahmeelement VN 7608/160 3D oder VZK 060-1/3), Bolzen Stahl verzinkt, Kugeldrucklager aus Stahl, Flügelgewicht max. 70 kg, Flügelbreite max. 1200 mm



Beispiel eines Bandes für besondere Zargensituationen
Band mit Rahmenteil für zargenunabhängige Türen,
mit Bandlappen zum Anschrauben in Leibung, Edelstahl-Bolzen, Kunststoffbuchsen, Flügelgewicht max. 40 kg, Flügelbreite max. 1000 mm



Schnitt



Junior Office
x = 51er PZ
51 mm Europrofil-Zylinder

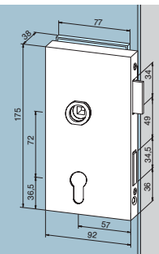
Für zeitloses Design: DORMA Junior Office Classic.

Klassisch im Design und kompromisslos auf hohe Belastbarkeit ausgelegt: So finden die Glastürbeschläge DORMA Junior Office Classic überall dort Einsatz, wo Türen stark frequentiert werden. Ihre zahlreichen Ausführungen lassen die unterschiedlichsten Ansprüche zu.

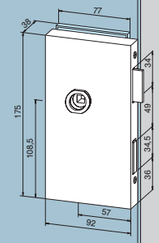
Wichtig zu wissen:
Das Programm bietet
- unterschiedliche Schlossvarianten, größtenteils nach DIN 18251, Klasse 4 hinsichtlich Typprüfung (siehe auch Seite 49); vorgerichtet für Profilzylinder, unverschließbar, Buntbart, WC-Version, KABA; vorgerichtet für Drücker mit Rosetten oder für Drückerführung (Drücker ohne Rosetten),
- unterschiedliche Drückermodelle,
- Auswahl an Spezialbändern (für schwere Türen oder besondere Zargensituationen).

Größtenteils nach DIN 18251, Klasse 4, hinsichtlich Typprüfung (siehe auch Seite 49)
Schlösser in Normalausführung für 8 mm Glasdicke bei 24 mm Falztiefe bzw. 10 mm Glasdicke bei 26 mm Falztiefe.

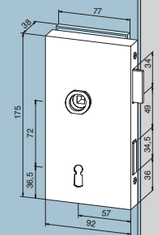
Beispiele für Schlösser mit Drückerführung



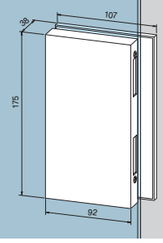
Schloss, Behördenausführung, PZ-vorgerichtet, mit Wechsel



Schloss, unverschließbar



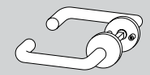
Schloss, BB ohne Wechsel, 2 Schlüssel



Gegenkasten, für 2-flügelige Tür

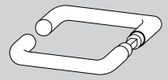
Beispiele einiger Drückergarnituren

Drückergarnitur, Rundform, mit Rosetten

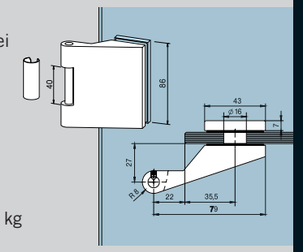


Wechselgarnitur, mit Rundformdrücker und fest stehendem Knopf auf Wechselstift, mit Rosetten
Drücker-Knopf-Garnitur mit Rundformdrücker und Drehknopf, mit Rosetten

Drückergarnitur, Rundform, für Drückerführung

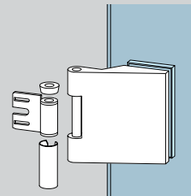


Standardband
Für 8 mm Glasdicke bei 24 mm Falztiefe bzw. 10 mm Glasdicke bei 26 mm Falztiefe, Flügelbreite max. 1000 mm, mit Hülse, Bolzen Stahl verzinkt, Flügelgewicht max. 55 kg

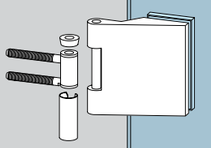


Beispiel für Spezialbänder für schwere Türen

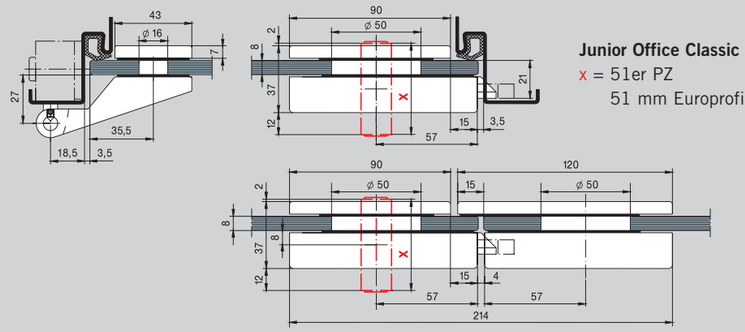
Band mit Rahmenteil für Stahlzarge, mit Hülse, Kugeldrucklager aus Stahl, Flügelgewicht max. 60 kg



Band mit Rahmenteil für Holzzarge, mit Hülse, Kugeldrucklager aus Stahl, Flügelgewicht max. 60 kg



Schnitt



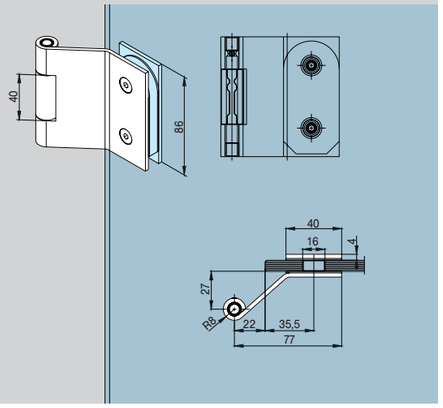
Junior Office Classic
x = 51er PZ
51 mm Europrofil-Zylinder

Für besondere Situationen: DORMA Spezialbänder und Zubehör.

Die Funktion prägt die Optik: Das DORMA Edelstahl-Innentürband zeichnet sich durch seine schlichte Wertigkeit aus.

Diverse Spezialbänder auch für zargenunabhängige Situationen, Türschienen und entsprechendes Zubehör runden das Programm sinnvoll ab.
Dazu gehören u. a.: unterschiedliche Rahmenteile, Zargentaschen, Profilzylinder und Schließbleche.

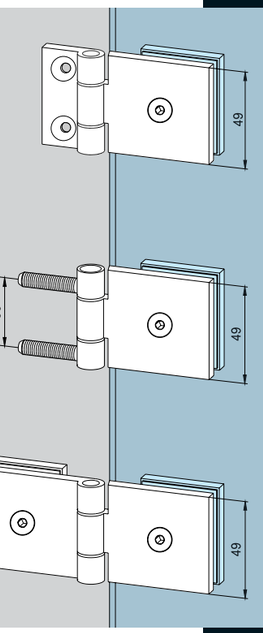
Edelstahl-Band für Rahmenteile, mit Edelstahl-Hülse, Edelstahl-Bolzen, Flügelgewicht max. 55 kg. Für 8 mm Glasdicke bei 24 mm Falztiefe bzw. 10 mm Glasdicke bei 26 mm Falztiefe, Flügelbreite max. 1000 mm Bänder entsprechen der höchsten Korrosionsschutzbeständigkeitsklasse (EN 1670, Klasse 4)
Auf Anfrage auch als Version mit abgerundeten Ecken erhältlich



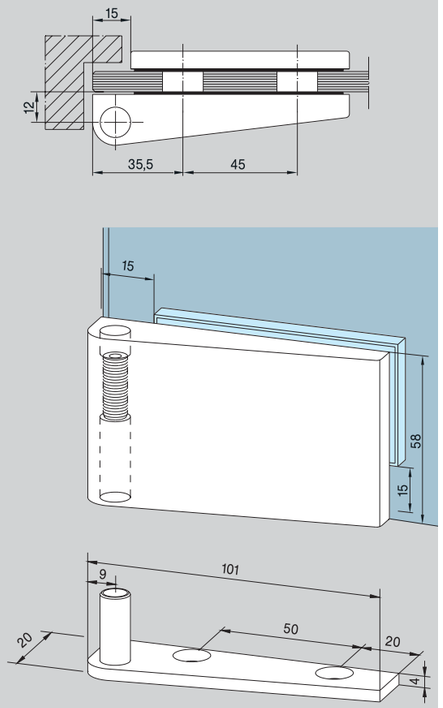
Anschraubband ohne Kappen, 49 mm

Einschraubband ohne Kappen, 49 mm

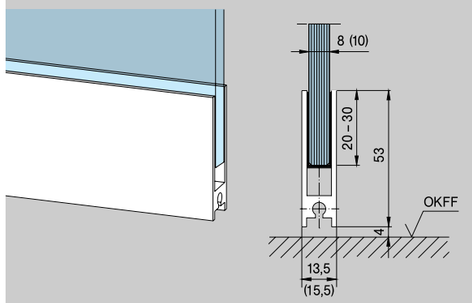
Scharnierband ohne Kappen, 49 mm



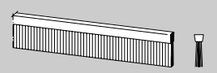
Eckbänder, paarweise,
mit freier unterer bzw. oberer und seitlicher Glaskante, höhenverstellbar, Flügelgewicht max. 35 kg



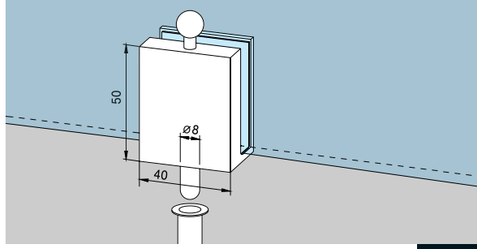
Türschiene für 8 mm und 10 mm Glasdicke
zum Aufstecken, mit beidseitigem Kunststoffabschluss



Dichtungsbürste zum Einschieben in Türschienen, mit Kunststoffborsten, 5 mm vorstehend



Überschub-Feststellriegel
für 8 mm Glasdicke, mit Bodenbuchse



Ideal zur Wärme- und Schalldämmung: DORMA TWIN.

Von bleibender Schönheit ist TWIN überall dort der ideale Raumabschluss, wo besondere Wärmedämmung gefragt ist.
Zusätzlich beliebt wegen seiner Diskretion: Die Schalldämmung sorgt dafür, dass im Raum bleibt, was nicht nach außen dringen soll.

Für Individualisten liefern die Innenseiten der beiden Scheiben zusätzliche exklusive Gestaltungsmöglichkeiten. Siebdruck, Schliff, Ätzung oder Folienbildtechnik machen aus der Tür ein Unikat – angelegt auf die volle Fläche oder markant im Rahmenbereich.

Die hochwertigen Beschläge sind aus rostfreiem poliertem Edelstahl.

Makellose Konstruktion

Konsequent für den Einsatz in der Praxis entwickelt.
DORMA TWIN verbindet zwei 6 mm starke ESG-Scheiben in einem Abstand von 20 mm durch einen Vierkant-Distanzrahmen. Durch unterschiedliche Größen der beiden Scheiben entsteht eine gefälzte Glastür. Sie lässt sich standardmäßig in Zargen nach DIN 18111 integrieren. Die Konstruktion der DORMA TWIN schafft hervorragende Wärme- und Schalldämmungseigenschaften, die durch den Einbau einer absenkbaren Türdichtung noch zusätzlich optimiert werden können.

geprüft nach
DIN 52 210
$R_{W\,P}$ 33 dB
ift ROSENHEIM
i.f.t.-Prüfbericht
Nr. 16220240
20.5.98

Maße nach DIN 18111

Baurichtmaß Breite x Höhe	Nennmaß Breite x Höhe	Zargenfalzmaß Breite x Höhe ±1	Lichtes Zargendurchgangsmaß Breite x Höhe	Türblattaußenmaß Breite x Höhe
750 x 2000[1)]	760 x 2005	716 x 1983	686 x 1968	735 x 1985
875 x 2000[1)]	885 x 2005	841 x 1983	811 x 1968	860 x 1985
1000 x 2000[1)]	1010 x 2005	966 x 1983	936 x 1968[2)]	985 x 1985
750 x 2125	760 x 2130	716 x 2108	686 x 2093	735 x 2110
875 x 2125	885 x 2130	841 x 2108	811 x 2093	860 x 2110
1000 x 2125	1010 x 2130	966 x 2108	936 x 2093[2)]	985 x 2110

[1)] Diese Größen sind Vorzugsgrößen (Lagerzargen).
[2)] Diese Größen sind geeignet für Rollstuhlbenutzer (lichte Durchgangsbreite min. 850 mm, siehe DIN 18025 Teil 1).

5

64–87

Horizontale Schiebewände.

Variationen und Systeme	70–71
Unterkonstruktion/Laufschienen/Parken	72–75
HSW-ARCOS	76–77
HSW-G	78–79
HSW-GP, HSW-GE	80–81
FSW-G, FSW-C, FSW-C plus	82–83
HSW-R, HSW-ISO	84–85
HSW-MANET	86–87
Ausschreibungstexte	132–151

Verleihen Sie Räumen mehr Transparenz und Mobilität.

Der große Vorteil: Variationsreichtum.
Jedes DORMA Glasschiebewand-System hält Gestaltungsspielräume bereit, denn Lage und gewünschtes Raumklima stecken für das einzelne Projekt den individuellen Rahmen ab. Mit dieser Flexibilität erfüllt DORMA den Anspruch nach einer attraktiven Lösung für jeden denkbaren Fall – von leicht und offen über zugluftgeschützt bis zur maximierten Schall- und Wärmedämmung. Darüber hinaus lassen sich weitere individuelle Sonderausführungen realisieren.

HSW-ARCOS und HSW-G
Die Flügel der Glasschiebefronten HSW-ARCOS und HSW-G bilden eine durchgängig transparente Fläche – ganz ohne seitlichen Rahmen. Obere und untere Türschienen geben der Anlage Stabilität und nehmen die Funktionsbauteile auf. Sehr diskret. Das vielfältige Material und Farbdesign für die sichtbaren Oberflächen bestimmen praktische Deckprofile. Sie werden einfach aufgeclipst – nach der Montage. Jeder verschiebbare Flügel lässt sich flexibel auch als Tür realisieren. Wahlweise ausgestattet mit unterschiedlichen Türschließervarianten aus dem Hause DORMA.

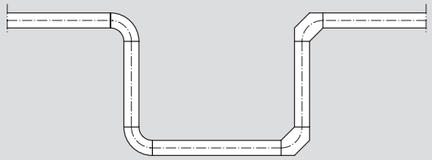
FSW-G
Faltschiebewände FSW-G stellen die passende Alternative zur HSW-G dar, denn in Optik und Technik stimmen sie nahezu überein. Zickzack – schon sind die gekoppelten Flügel sicher verstaut. Ohne separate Parkkonstruktion. So einfach ist das.
HSW-GP
Die Punktbeschläge von HSW-GP nehmen als tragendes Element das MANET-Design auf. Durch die Kombination mit dem klassischen Laufschienensystem sind vielseitige Anlagenverläufe und Parksituationen möglich.
HSW-GE
Die Beschläge von HSW-GE fassen das Glas sicher an den vier Ecken. So erzeugen sie einen besonders filigranen Gesamteindruck. Ein Endflügel steht dabei unverrückbar als Pendeltür.
HSW-MANET
Die punktgehaltenen Schiebeflügel der HSW-MANET werden sichtbar auf Edelstahlrohren geführt. Besonders attraktiv: das mögliche Wechselspiel mit den designprämierten MANET-Beschlägen der Innenarchitektur.
HSW-R
Die Glasschiebefront HSW-R eignet sich überall dort, wo auch höhere Windlasten auftreten können. Zum Beispiel für Schaufenster und Geschäftseingänge im Außenbereich. Leichtmetallrahmen nehmen das Glas von allen Seiten auf. Dabei bieten seitliche Gummilippen und doppelte Bürstendichtungen oben und unten zusätzlichen Schutz gegen die Witterung.

HSW-ISO
Mit der HSW-ISO fühlen sich Kunden bei jedem Wetter wohl. Auch wenn es stürmt oder schneit – der Raum für Tisch und Stühle lässt sich bis dicht an die Glaswand nutzen!
Die wärmegedämmte Glasschiebefront mit rundum thermisch getrennten Profilen und ausfahrbaren oberen und unteren Dichtungen schützt sicher vor extremen Temperaturen und Schall. Das Isolierglas kann bis zu einer Stärke von 49 mm eingesetzt werden. Bei Bedarf gleiten natürlich auch hier die Flügel der Glasschiebefront schnell zur Seite. Die Drehschiebeflügel im Türbereich können mit DORMA Gleitschienen-Türschließern ausgestattet werden.

Grundformen für Horizontale Schiebewände

gerader Anlagenverlauf

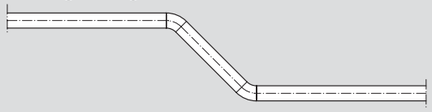
winkliger Anlagenverlauf



segmentierter Anlagenverlauf

gebogener Anlagenverlauf

S-förmiger Anlagenverlauf



	HSW-ARCOS	HSW-G	HSW-GP	HSW-GE		FSW-G FSW-C/FSW-C plus	HSW-R	HSW-ISO	HSW-MANET
Anwendungen und Funktionen									
Shopfronten	+++	+++	+	++		+++	+++	+++	+
Shopfronten mit Klimaabschlussfunktion							++	+++	
Interne Raumteiler	+++	+++	+++	+++		+++	+	+	+++
Gekoppelte Schiebeflügel						●			
Geschlossenes Laufschienenprofil	●	●	●	●		●	●	●	
Laufweg aus Edelstahlrohr									●
Glasstärken (mm) ESG	10/12	10/12	10/12	10/12		10/12	8-22		10/12
VSG	12/13,5	12/13,5				12/13,5	12-22		
ISO							auf Anfrage	auf Anfrage	
Anlagenhöhe (max. mm)	4000	4000	3000	3000		3000	3000	3000	3000
Flügelbreite (max. mm)	1250	1250	1100	1100		1100	1100	1100	1100
Begehbare Flügel									
- Dreh-Endflügel	○	○	○	○		○	○		○
- Pendel-Endflügel	○	○	○	○		○	○		
- Anschlagtürflügel	○	○		○		○	○	○	
- Drehschiebeflügel	○	○				nur FSW-C plus ●	○	○	
- Pendelschiebeflügel	○	○					○		
Unsichtbar integrierter Türschließer ITS 96	○						○		
Seite	**76-77**	**78–79**	**80**	**81**		**82–83**	**84**	**85**	**86–87**

+++ besonders gut geeignet ++ gut geeignet + bedingt geeignet ● Standard ○ Optional

Wenn Glas Tür und Wand ist…

Wenn Glas die Funktion von Wand und Tür übernimmt, dabei aber beweglich bleiben soll, dann kommen Sie an Glasschiebefronten von DORMA-Glas kaum vorbei. DORMA hat Erfahrung, Know-how und Innovationskraft wie kein anderes Unternehmen und bietet Ihnen so für jede Anforderung das passende Produkt. Ob es um das Design, den Funktionsumfang, die Abdichtung, die Wärmedämmung oder den Schallschutz geht: DORMA-Glas setzt internationale Maßstäbe. Nicht von ungefähr finden Sie auf der Referenzliste Objekte von Welt.

Wo die Trennung zwischen außen und innen zeitweise aufgehoben, Hemmschwellen abgebaut, die fünf Sinne der Kunden angesprochen und Serviceleistungen signalisiert werden sollen, bewähren sich DORMA HSW Glasschiebefronten auf breitester Front. Ihre leicht und leise laufenden Schiebeflügel können jederzeit mit nur wenigen Handgriffen mühelos zur Seite geschoben und auf engstem Raum geparkt werden.

Individualität als Selbstverständlichkeit.
DORMA HSW Glasschiebefronten passen sich flexibel den unterschiedlichsten Kundenwünschen an – im geraden, gewinkelten oder auch elegant gebogenen Verlauf. Das Schöne dabei: Sie benötigen keine Bodenführung, so dass der Fußboden durchgehend verlegt werden kann. Nach Aufmaß projektiert und passgenau hergestellt, eignen sich DORMA HSW Glasschiebefronten für Modernisierungsmaßnahmen ebenso wie für Neubauten.

Variationsreichtum für Gestaltungsspielräume.

HSW-ARCOS
Flügel mit oberen und unteren ARCOS-Türschienen und freier seitlicher Glaskante

HSW-G
Flügel mit oberen und unteren Türschienen und freier seitlicher Glaskante

HSW-GP
Flügel mit MANET-Punktbeschlägen

HSW-GE
Flügel mit Eckbeschlägen

FSW-G
Durch Faltbänder miteinander verbundene Flügel mit oberer und unterer Türschiene und freier seitlicher Glaskante

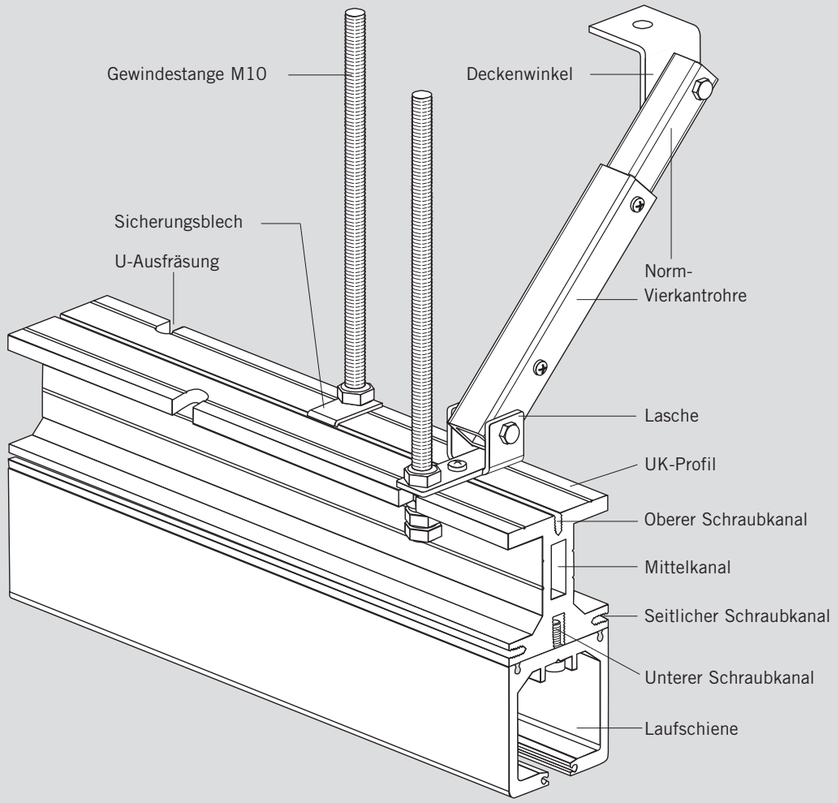
HSW-R
Flügel mit umlaufenden Profilrahmen

HSW-ISO
Flügel mit thermisch getrennten Rahmenprofilen

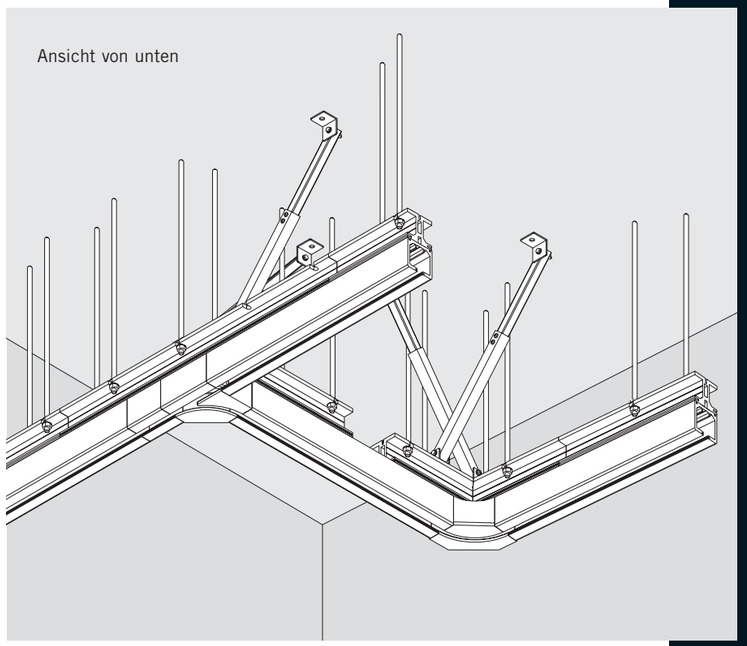
HSW-MANET
Flügel mit MANET-Punktbeschlägen, mit MANET-Rollen sichtbar auf Edelstahlrohren geführt

Mit System zur optimalen Lösung.

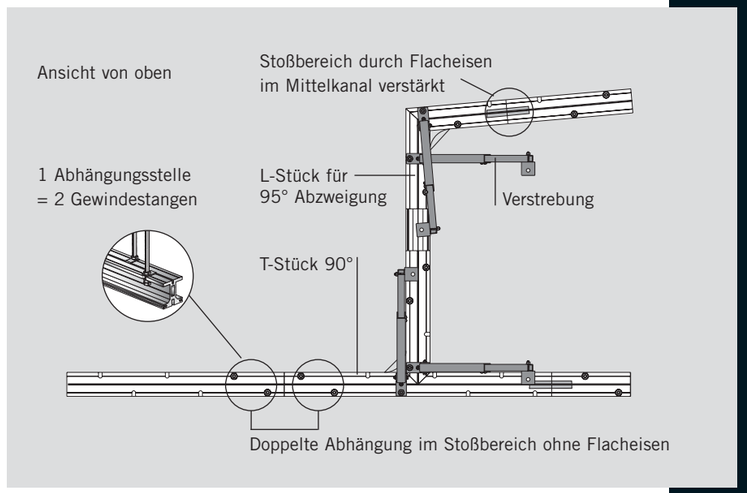
Die neue DORMA Unterkonstruktion ist in ihrem modularen Aufbau so konzipiert, dass Arbeitsaufwand und Montagezeiten auf der Baustelle erheblich reduziert werden. Gleichzeitig verfügt dieses System über die besondere Flexibilität, die durch bauliche Einschränkungen, wie z. B. bereits installierte Klimaschächte oder Elektroanlagen, erforderlich ist. Bei einer maximalen Belastung (Flügelgewicht) von 200 kg/m außerhalb des Parkbereiches und einer zulässigen Durchbiegung der Unterkonstruktion mit Laufschiene von 2 mm darf der Abstand zwischen zwei Abhängungsstellen max. 3,00 m betragen. Schraubkanäle zu beiden Seiten des Profils können z. B. zur Befestigung von Haltewinkeln für Deckenabhängungen genutzt werden. Zentriernuten auf allen wichtigen Profilflächen erleichtern zudem das Überkopfbohren, auch für systemfremde Anbringungen. Anschweißlaschen, die auf das Profil geschraubt werden können, tun ein Übriges, das DORMA System für weitere, kundenspezifische Anbindungen zu nutzen. Die DORMA Unterkonstruktion ist in ihrem modularen Aufbau genau abgestimmt auf die Bausteine der DORMA HSW Laufschiene. In ihrer freien Kombinierbarkeit ergänzen sich auf diese Weise wenige Konstruktionselemente zu einem komplexen, flexiblen System, das allen Sicherheitsanforderungen voll gerecht wird.



Innerhalb des Parkraumes sind die einzelnen Konstruktionselemente so aufeinander abgestimmt, dass in jedem Fall ein sicherer Verbund entsteht: Stößen in der Unterkonstruktion stehen grundsätzlich durchgehende Bereiche der Laufschiene gegenüber, und umgekehrt. Bei ausreichender Verschraubung der Laufschiene an der Unterkonstruktion kann diese bis zu 40 cm unterbrochen werden, gemessen von Abhängung zu Abhängung.

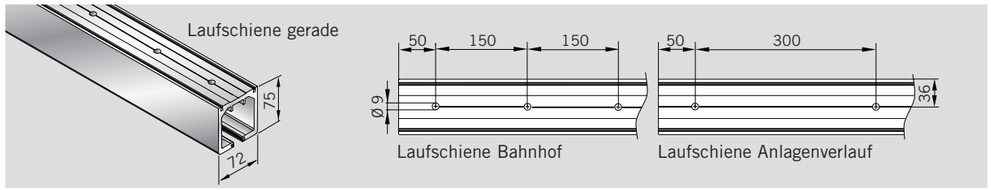


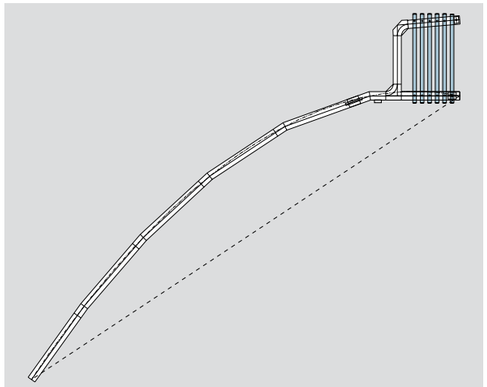
Auf die doppelte Abhängung im Stoßbereich kann bei Verwendung eines Flacheisens im Mittelkanal verzichtet werden.



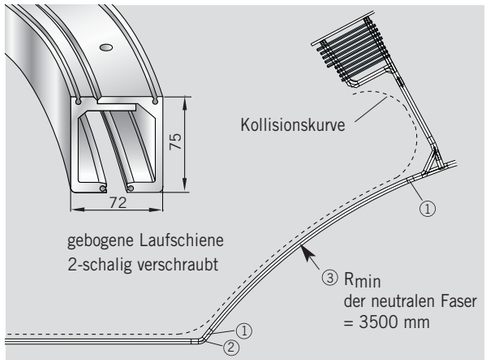
Flexibel und stabil.

Abhängig von Installationsort, vorhandener Bausubstanz und planerischer Idee haben Horizontal-Schiebewände die unterschiedlichsten Anlagenverläufe. Mit DORMA HSW-Anlagen lassen sich solche Varianten problemlos verwirklichen. Gerade, segmentierte und gebogene Laufschienen ermöglichen fast jeden Verlauf. Die Laufschienen sind als Hohlprofile leicht und zugleich stabil und verwindungssteif. In Verbindung mit der HSW-Unterkonstruktion lassen sie sich einfach und schnell installieren. Flexibilität und Stabilität sorgen für die einfache und sichere Umsetzung auch außergewöhnlicher Anlagenverläufe.





Segmentierte Laufschiene.
Mit der segmentierten Laufschiene lassen sich auf einfache Weise polygonale Fronten einer DORMA HSW-Anlage planen. Flügelbreite und Segmentbreite müssen dabei aufeinander abgestimmt sein.

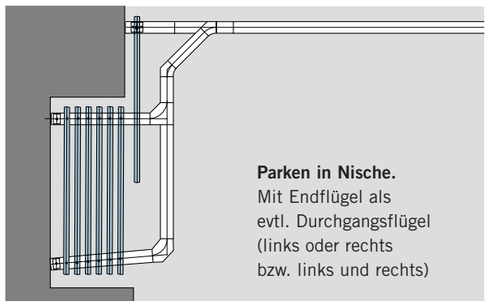


Gebogene Laufschiene.
- Es können nur Schiebeflügel im gebogenen Laufschienenbereich eingesetzt werden
- Im Parkbereich muss auf die gebogene Laufschiene verzichtet werden
- Kleinster Biegeradius ist 3500 mm (kleinere Radien auf Anfrage)

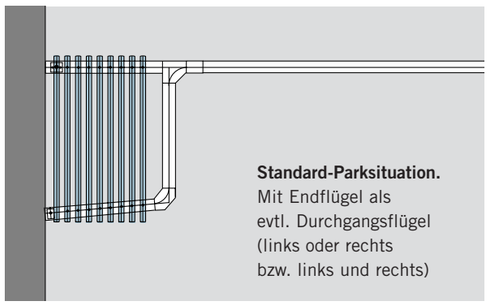
Geschickt geparkt.

Vorhandene Bausubstanz oder außergewöhnliche Planungen erfordern oft auch ungewöhnliche Lösungen, insbesondere bei der Auslegung des Parkbereiches.

DORMA HSW-Anlagen lassen sich in unterschiedlichen Positionen parken. Ein Flügelpaket kann parallel oder quer zur Front abgestellt werden, offen sichtbar oder versteckt hinter Säulen o. Ä.



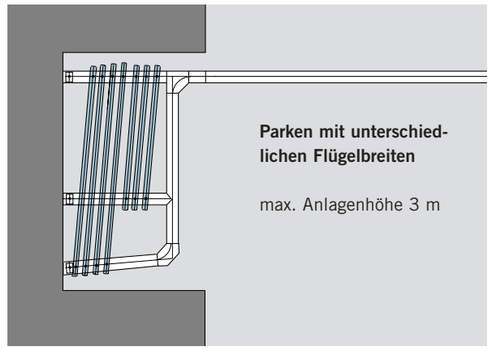
Parken in Nische.
Mit Endflügel als evtl. Durchgangsflügel (links oder rechts bzw. links und rechts)



Standard-Parksituation.
Mit Endflügel als evtl. Durchgangsflügel (links oder rechts bzw. links und rechts)

Parken an Wand in Abkofferung hinter Drehendflügel

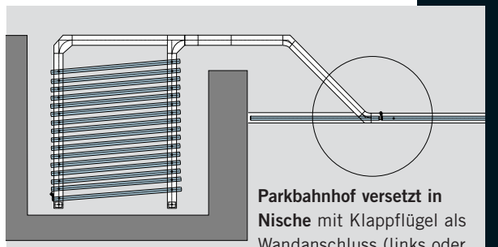
max. Anlagenhöhe 3 m



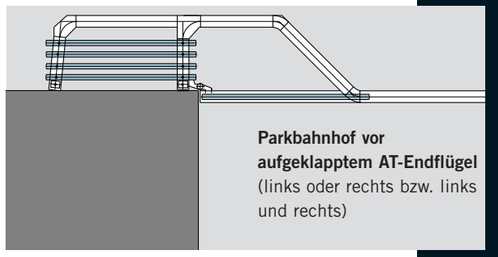
Parken mit unterschiedlichen Flügelbreiten

max. Anlagenhöhe 3 m

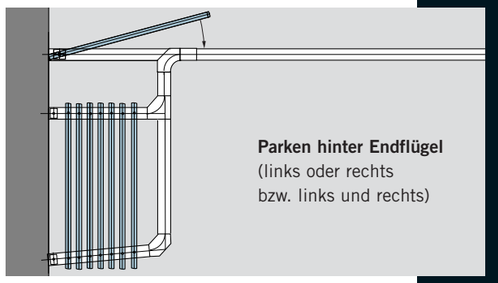
Eine weitere Möglichkeit ist das Parken in Reihe, ob vor einer Wand oder in einer Nische. Die Flügel können bei geöffneter Front im Shop auch Funktionen übernehmen, wie die Abgrenzung von internen Schaufenstern und Vitrinen, oder bei entsprechender Bedruckung des Glases auch die künstlerische Gestaltung einer Wand.



Parkbahnhof versetzt in Nische mit Klappflügel als Wandanschluss (links oder rechts bzw. links und rechts)

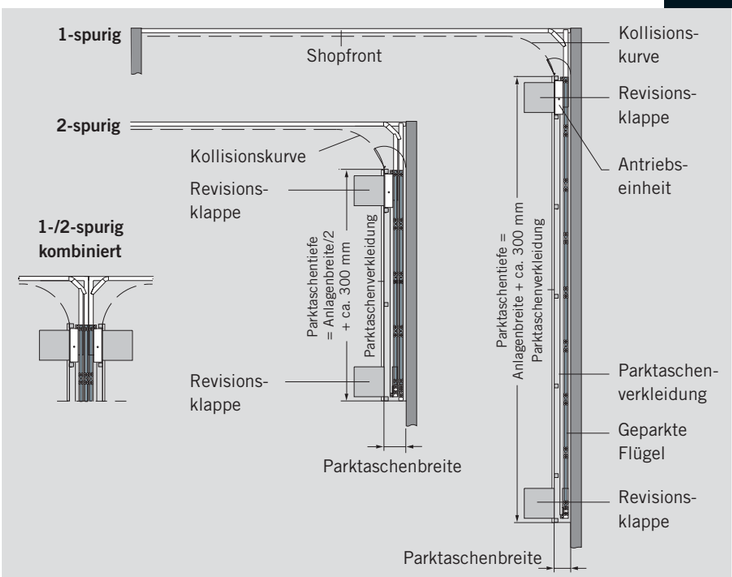


Parkbahnhof vor aufgeklapptem AT-Endflügel (links oder rechts bzw. links und rechts)



Parken hinter Endflügel (links oder rechts bzw. links und rechts)

Praxisgerechter Systemaufbau.
Für Ganzglas-Schiebewände bietet DORMA-Glas eine weitere Variante zur Parkmöglichkeit – das Nischenparken. Wo das geparkte Glaspaket der HSW-G hinderlich ist oder nicht der Gesamtpräsentation des Ladenlokals entspricht, findet diese Variante ihre Anwendung. In einer Nische, die aus einer doppelten Wand oder aus einer Wand und Teilen der Ladeneinrichtung besteht, werden die Glaselemente längs hintereinander geparkt. So stören sie nicht das Erscheinungsbild des Ladenlokals. Bei großen Anlagen bietet sich die Möglichkeit, die Flügel nicht nur einspurig, sondern auch zweispurig zu parken.

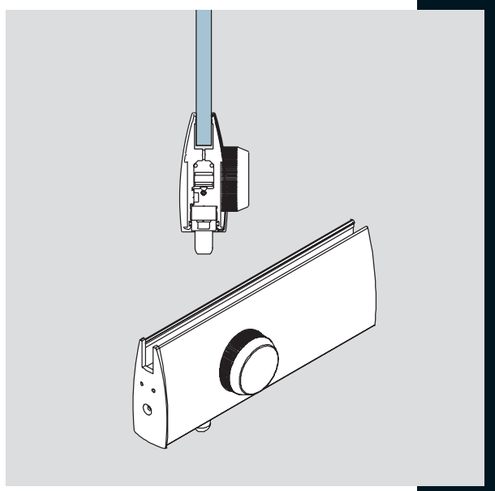


Markant: ARCOS gibt Schiebewänden Profil.

Ein erfolgreiches Design verleiht ab sofort auch horizontalen Glasschiebewänden besonderen Ausdruck. ARCOS – bekannt aus dem Bereich der Glastürbeschläge – erweitert damit sein Anwendungsspektrum und gibt Architekten, Planern und Händlern das Argument einer produktübergreifenden Designlinie für alle Glastürvarianten an die Hand. Der markante Bogen rundet die großen Glasflächen oben und unten harmonisch ab. Überaus elegant ist auch der Türschließer integriert. Als derzeit einziges Produkt am Markt realisiert HSW-ARCOS eine unsichtbare Lösung ohne linienunterbrechenden Aufbau. Obere und untere Schienenführung bilden dadurch ebenso eine optische Einheit wie Schiebe-, Dreh- und Pendelflügel.

Kurzer Weg zur schwungvollen Lösung

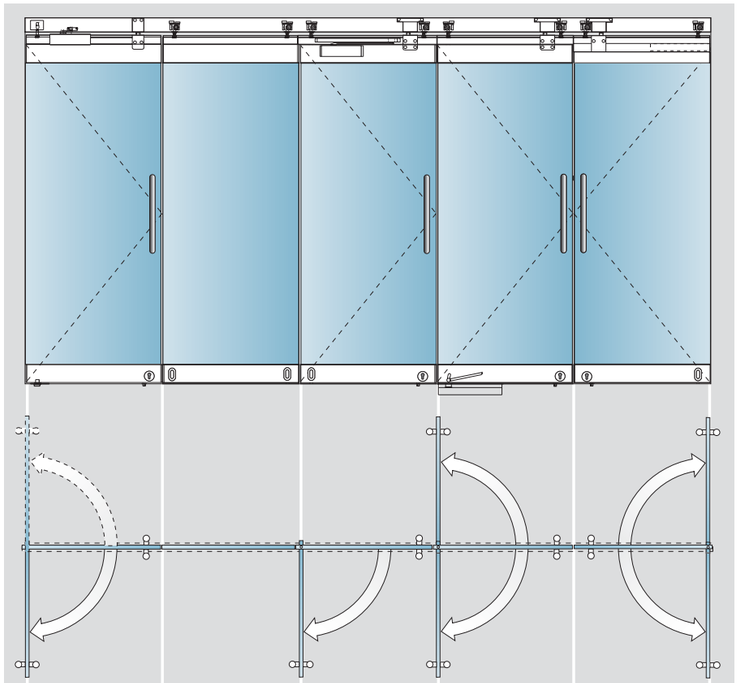
Einfache Montage – überzeugendes Ergebnis: Glasbearbeitung ist beim Einsatz von HSW-ARCOS überflüssig. Und durch die Verwendung von Clipsprofilen ist das System auch in Niro-Ausführung als Standard lieferbar. Doppelseitige Bürstendichtungen am oberen Tragprofil schützen vor Zugluft. Eine Drehbewegung macht die Handhabung des Frontfeststellers besonders komfortabel.
Selbst nach Einbau bleibt ARCOS flexibel: Drehschiebeflügel lassen sich problemlos als Pendelschiebeflügel umrüsten – und umgekehrt. Das dezent integrierte Türschließsystem ITS 96 ist so perfektioniert, dass unterschiedliche Schließervarianten für verschiedene Flügelfunktionen überflüssig sind. ARCOS verleiht dem bewährten DORMA-Glas-Programm HSW-G eine ganz neue Optik – und nutzt doch die Vorteile eines hoch entwickelten Glasprogramms. Denn die bewährten HSW-Laufschienen- und Rollensysteme kommen weiterhin zum Einsatz.



Für jedes Konzept die passenden Flügel und Funktionen. HSW-G.

Horizontal-Schiebewände aus Ganzglas mit Türschienen oben und unten.

Bei einer HSW-G Anlage können die einzelnen Flügel mit bestimmten Funktionen ausgestattet sein: Vom einfachen Schiebeflügel über integrierte Türen mit unterschiedlichen Türschließern bis hin zu Sonderflügeln für spezielle Einbausituationen. Jede Anlage kann nach Ihren Wünschen und Vorgaben konfiguriert werden.



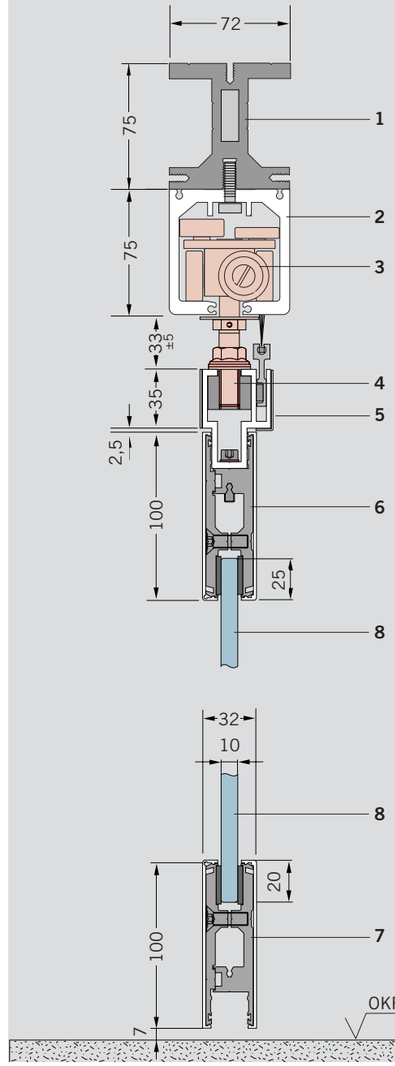
Max. Flügelgrößen und -gewichte	**Dreh-/Pendel-Endflügel** Nicht verfahrbar. Drehflügel mit Bodenlager und Türschließer TS 73. Pendelflügel mit Bodenlager oder mit Bodentürschließer BTS.	**Schiebeflügel** Bei geschlossener Front fest stehend.	**Dreh-Schiebeflügel** Bei geschlossener Front Drehflügel mit Gleitschienentürschließer TS 92.	**Pendel-Schiebeflügel** Bei geschlossener Front Pendelflügel mit Bodentürschließer BTS.	**Pendel-Schiebeflügel** Bei geschlossener Front Pendelflügel mit Rahmentürschließer RTS.
Max. Anlagenhöhe	4000 mm	4000 mm	3600 mm	3000 mm	3600 mm
Max. Flügelbreite	1250 mm	1250 mm	1250 mm	950 mm	1250 mm
Max. Flügelgewicht	150 kg	150 kg	100 kg	75 kg	100 kg

Die einzelnen Flügel können auch unterschiedlich breit ausgeführt werden.
Die größte Breite sollte max. 115 % der kleinsten Breite betragen.

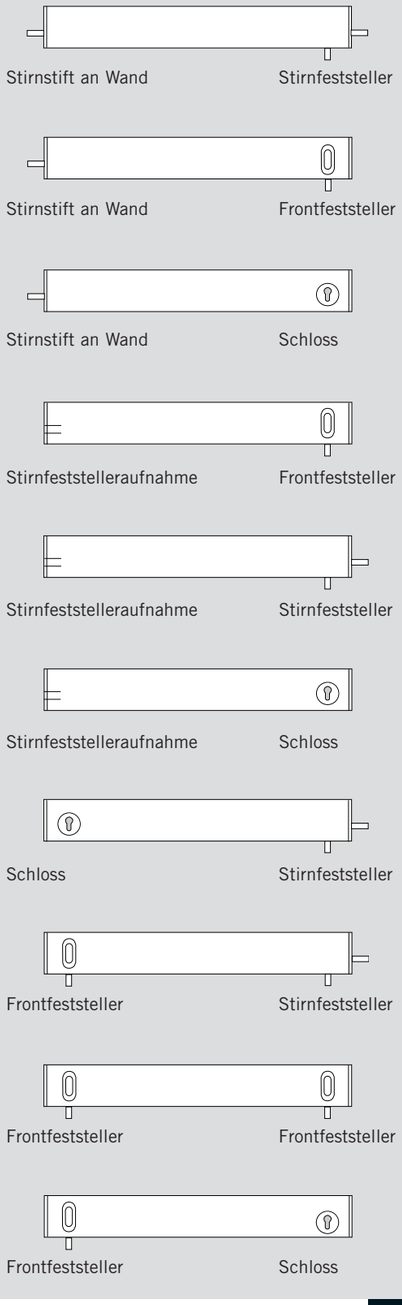
HSW-G – Systemaufbau

Unabhängig von der Funktion der einzelnen Flügel besteht eine HSW-G-Anlage aus folgenden Grundkomponenten:

1 DORMA Unterkonstruktion für laufschienenkonforme und rationelle Montage. (optional)
2 Laufschiene, die mit der Unterkonstruktion verschraubt wird.
3 Laufwagen,
4 Aufhängung und
5 Tragprofil für ein sicheres und leichtes Verschieben der Schiebeflügel.
6 Obere Türschiene und
7 untere Türschiene, bestehend aus Grundprofilen, aufclipsbaren Verkleidungen und seitlichen Abdeckungen.
8 Glasscheiben ESG/VSG (bauseits)



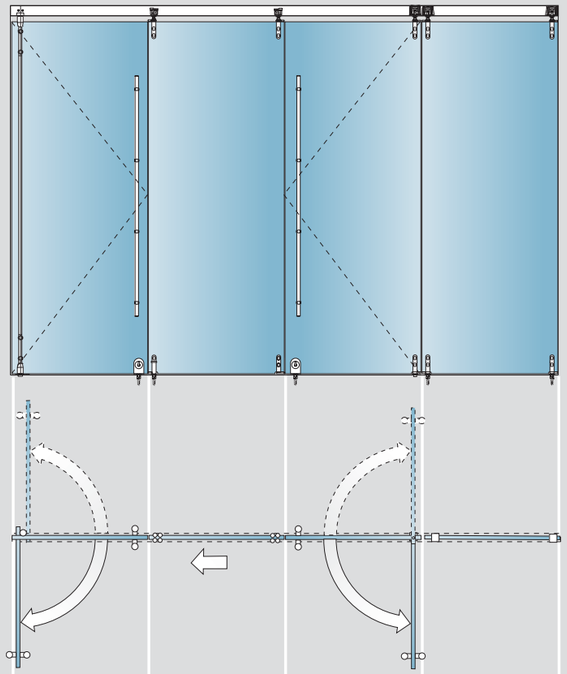
Ausführungen der unteren Türschienen
Alle abgebildeten Kombinationen sind auch spiegelbildlich erhältlich.



HSW-GP. Punktgehalten.

Ganzglas-Schiebewände punktgehalten mit Standardlaufschiene.

Charakteristisch für die HSW-GP ist die Punktbefestigung der Gläser in Kombination mit dem herkömmlichen Laufschienenprofil. Das Design, bestimmt durch hochwertigen Edelstahl und glasflächenbündige Punkthalter, passt perfekt zu zeitgemäßer Architektur. Selbst gebogene Gläser werden hier sicher gehalten. Zusammen mit gebogenen Laufschienenprofilen sind so auch außergewöhnliche Anlagenverläufe möglich.

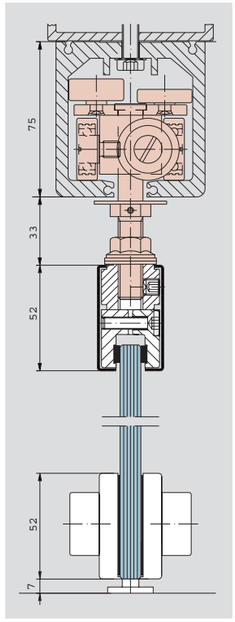


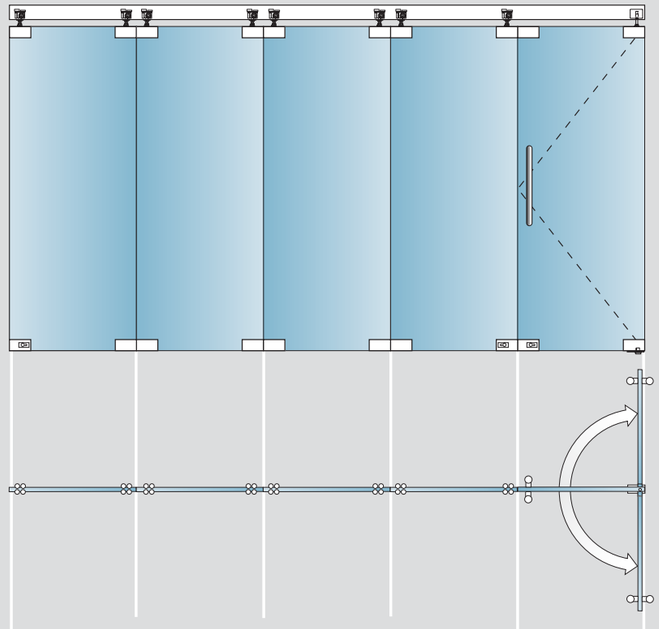
Max. Flügelgrößen und -gewichte	Dreh-/Pendel-Endflügel	Schiebeflügel	Dreh-/Pendel-Endflügel	Festteil
	Nicht verfahrbar. Mit durchgehender Drehstange und außermittigem Drehpunkt. Drehflügel mit Bodenlager, mit Rundachse und Anschlag; Pendelflügel mit Bodenlager oder mit Bodentürschließer BTS.	Bei geschlossener Front fest stehend.	Nicht verfahrbar. Mit oberem und unterem mittigen Drehpunkt. Drehflügel mit Bodenlager, mit Rundachse und Anschlag; Pendelflügel mit Bodenlager oder mit Bodentürschließer BTS.	Nicht verfahrbar. Fest stehendes Seitenteil mit Festteilhalterungen oben und Festteillaschen unten.
Max. Anlagenhöhe	3000 mm	3000 mm	3000 mm	3000 mm
Max. Flügelbreite	1200 mm	1200 mm	1200 mm	1200 mm
Max. Flügelgewicht	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg

Die einzelnen Flügel können auch unterschiedlich breit ausgeführt werden. Die größte Breite sollte max. 115 % der kleinsten Breite betragen.

HSW-GE. Mit Eckbeschlägen.

Flügelausführung.
An den Ecken angeordnete Eckbeschläge, die durch ihre geringe Größe die großflächigen Glaselemente besonders gut zur Geltung bringen.
Scheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), 10 oder 12 mm.





Schiebeflügel
Bei geschlossener Front feststehend

Endflügel
Nicht verfahrbar, als Pendel- oder Drehflügeltür

Max. Flügelgrößen und -gewichte	Schiebeflügel	Endflügel
Max. Anlagenhöhe	3000 mm	3000 mm
Max. Flügelbreite	1100 mm	1100 mm
Max. Flügelgewicht	80 kg	80 kg

Werkstoffe und Oberflächen

Laufschienen und Tragprofile
- Leichtmetall, eloxiert
- Leichtmetall, farbbeschichtet

Aufclipsbare Abdeckkappen
- Leichtmetall, unbehandelt
- Leichtmetall, silber (EV1, C0)
- Leichtmetall, dunkelbronze (DB14, MC1003, C34)
- Leichtmetall, weiß (RAL 9016)
- Leichtmetall, Sonderfarben
- Messing, poliert
- Edelstahl, matt

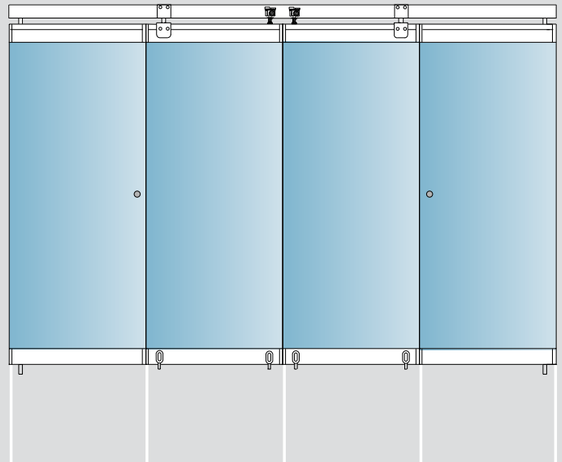
FSW-G. Gekoppelte Elemente.

Faltschiebewände aus Ganzglas mit Türschienen oben und unten. Rollenposition am Ende jedes zweiten Flügels.

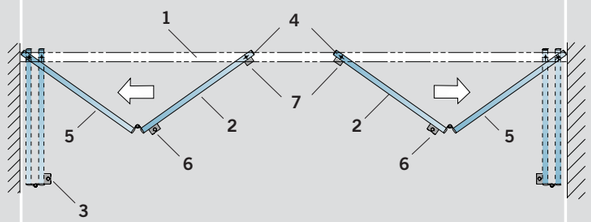
Faltschiebewände eignen sich für einen linearen Anlagenverlauf. Da die Flügel einer FSW-Anlage optisch zu den HSW-G-Flügeln passen und beide Anlagen auf gleichen Schienenkonstruktionen laufen, können Sie beide Typen sehr gut in einer Front kombinieren. So lässt sich eine FSW-Anlage auch mit freien HSW-Pendel- oder Dreh-Endflügeln aufwerten.

Der Aufbau einer FSW-Anlage beinhaltet grundsätzlich folgende gekoppelte Elemente:
– 1 FSW Endflügel mit
  1 oder 3 Faltflügeln

Bei Kombinationen von zwei gegenläufigen Anlagen können Fronten mit bis zu 8 Flügeln entstehen.



Endflügel mit oberem Drehpunkt und unterem Bodenlager.	**Faltflügel** mit Laufwagen und Verriegelung oben und unten.	**Faltflügel** mit Laufwagen und Verriegelung oben und unten.	**Endflügel** mit oberem Drehpunkt und unterem Bodenlager.



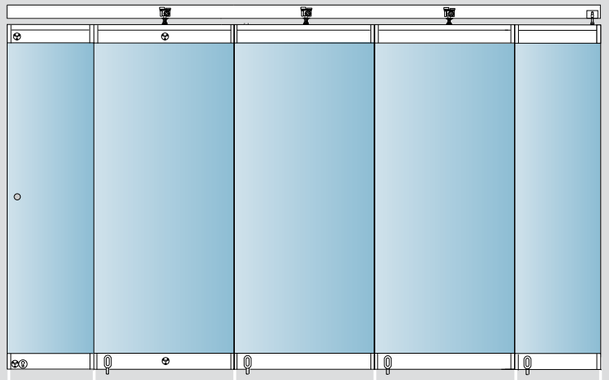
1 Laufschiene
2 Faltflügel
3 Faltband
4 Laufwagen
5 FSW-Endflügel
6 Verriegelung oben
7 Verriegelung unten

Max. Flügelgrößen und -gewichte

Max. Anlagenhöhe	3000 mm	3000 mm	3000 mm	3000 mm
Max. Flügelbreite	1000 mm	1000 mm	1000 mm	1000 mm
Max. Flügelgewicht	70 kg	70 kg	70 kg	70 kg

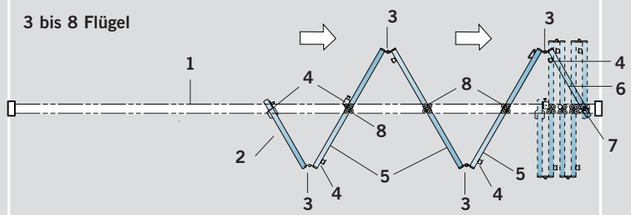
FSW-C. Mittig geführt.

Faltschiebewände aus Ganzglas mit Türschienen oben und unten. Rollenposition in Flügelmitte.
Mit der FSW-C können Sie große Spannweiten realisieren. Da die mittige Aufhängung keine Paarigkeit der Elemente bedingt, sind Anlagen mit 3 bis 8 Flügeln kein Problem. Es steht Ihnen frei, sogar eine doppelte, gegenläufige Anlage zu realisieren. Um Faltschiebewände betreiben zu können, ist auf den mit Drehlagern ausgestatteten Grundflügel in halber Flügelbreite nicht zu verzichten. An ihn schließen die Faltflügel an. Damit die Anlage symmetrisch aussieht, wird der abschließende Klappflügel ebenfalls in halber Breite ausgeführt. Da die Faltbänder mit einem geringen Drehpunkt ausgelegt sind, können die benötigten Parkräume sehr schmal ausfallen.



Klappflügel mit Verriegelung oben und unten.	**Faltflügel** mit Laufwagen, Verriegelung oben und unten.	**Faltflügel** mit Laufwagen, Verriegelung unten.	**Faltflügel** mit Laufwagen, Verriegelung unten.	**Grundflügel** mit Dreh-/Bodenlager, Verriegelung unten.

3 bis 8 Flügel



1 Laufschiene
2 Klappflügel
3 Faltband
4 Verriegelung
5 Faltflügel
6 Grundflügel
7 Dreh-/Bodenlager
8 Laufwagen

Max. Flügelgrößen und -gewichte

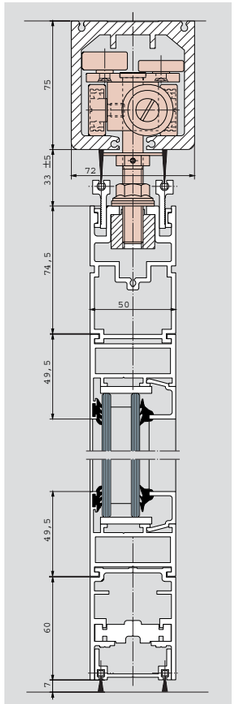
Max. Anlagenhöhe	3000 mm	3000 mm	3000 mm	3000 mm	3000 mm
Max. Flügelbreite	1/2 Flügelbr. + 63 mm	1000 mm	1000 mm	1000 mm	1/2 Flügelbr. + 63 mm
Max. Flügelgewicht	–	70 kg	70 kg	70 kg	–

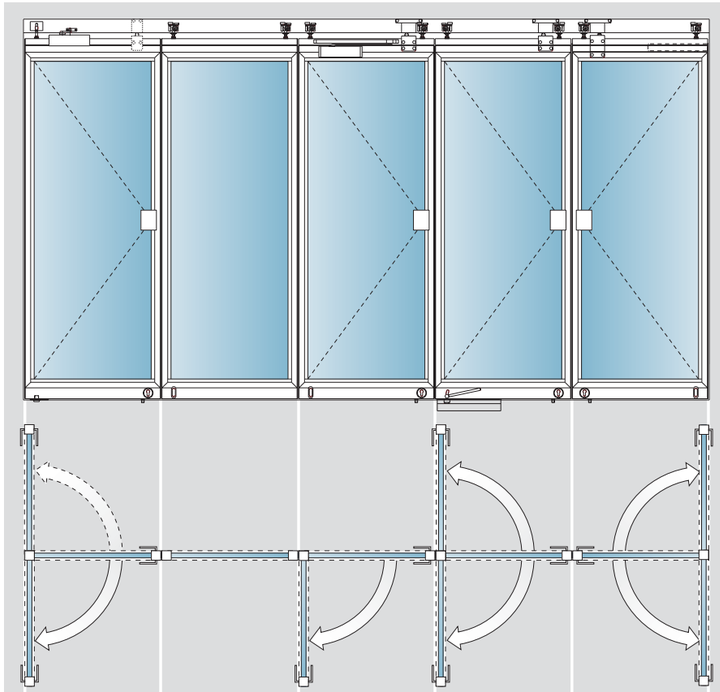
FSW-C plus: Zugang sogar bei geschlossener Anlage

Die Ausführungsvariante FSW-C plus erlaubt es, den Klappflügel als Zugangsflügel bei geschlossener Anlage zu nutzen. Die spezielle untere Verriegelung und der obere Klemmanschlag stabilisieren in diesem Fall den ersten Faltflügel. Der obere Winkelanschlag sichert dabei die korrekte Position des geschlossenen Klappflügels.

Die Faltbänder vom Klappflügel zum Faltflügel haben einen größeren Drehpunktabstand, um den nötigen Raum für Türschließer und Türgriffe zu schaffen. Die übrigen Faltflügel werden mit Standard-Faltband und Laufrolle ausgerüstet.

HSW-R. Mit Profilrahmen – die Stabilen.





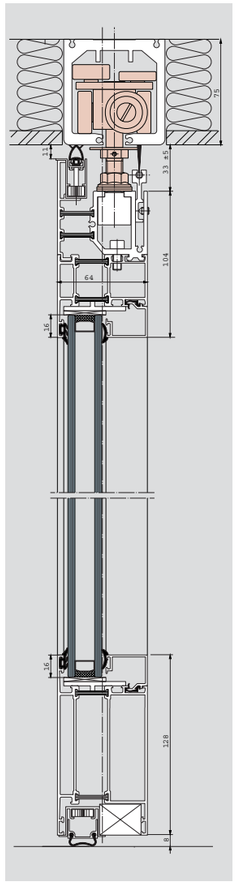
Flügelausführung
Hohe Widerstandsfähigkeit gegen mechanische Beanspruchung sowie Schutz vor Witterungseinflüssen, Wärmeverlust und Zugluft durch robuste Profilrahmen mit oben, unten und seitlich angeordneten Dichtungen. Wahlweise mit Einscheiben- (ESG) oder Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Isolierglas oder Sonderglas.

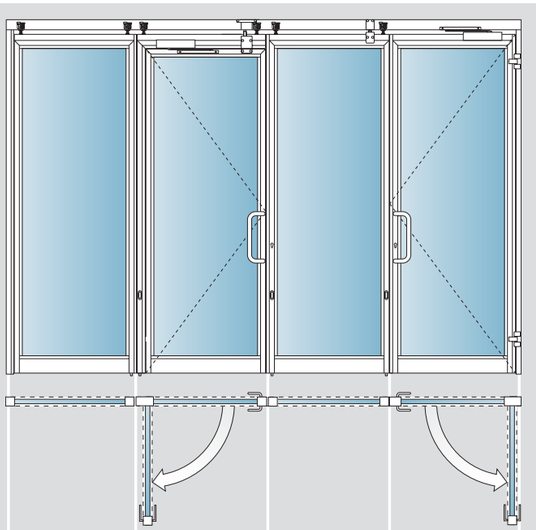
Max. Flügelgrößen und -gewichte	**Dreh-/Pendel-Endflügel** Nicht verfahrbar. Drehflügel mit Bodenlager und Türschließer DORMA TS 73. Pendelflügel mit Bodenlager oder mit Bodentürschließer DORMA BTS.	**Schiebeflügel** Bei geschlossener Front fest stehend.	**Dreh-Schiebeflügel** Bei geschlossener Front Drehflügel mit Gleitschienentürschließer DORMA TS 92.	**Pendel-Schiebeflügel** Bei geschlossener Front Pendelflügel mit Bodentürschließer DORMA BTS.	**Pendel-Schiebeflügel** Bei geschlossener Front Pendelflügel mit Rahmentürschließer DORMA RTS.
Max. Anlagenhöhe	3000 mm	3000 mm	3000 mm	3000 mm	3000 mm
Max. Flügelbreite	1100 mm	1100 mm	1100 mm	950 mm	1100 mm
Max. Flügelgewicht	100 kg	100 kg	100 kg	75 kg	100 kg

Oberflächen
- Aluminium eloxiert
- Aluminium, farbbeschichtet in RAL
- Aluminium, farbbeschichtet in Sonderfarbe

Die einzelnen Flügel können auch unterschiedlich breit ausgeführt werden.
Die größte Breite sollte max. 115 % der kleinsten Breite betragen.

HSW-ISO. Mit Rahmen aus thermisch getrennten Profilen – die optimal Wärmedämmenden.





Max. Flügelgrößen und -gewichte	**Schiebeflügel** Bei geschlossener Front fest stehend	**Dreh-Schiebeflügel** Bei geschlossener Front Drehflügeltür mit Gleitschienen-Türschließer DORMA TS 92	**Schiebeflügel** Bei geschlossener Front fest stehend	**Endflügel** Nicht verfahrbar, als Drehflügeltür, optional mit Gleitschienen-Türschließer DORMA TS 92
Max. Anlagenhöhe	3000 mm	3000 mm	3000 mm	3000 mm
Max. Flügelbreite	1100 mm	1100 mm	1100 mm	1100 mm
Max. Flügelgewicht	120 kg	120 kg	120 kg	120 kg

Flügelausführung
Schutz vor Witterungseinflüssen, wirkungsvolle Wärmedämmung und auch in Schiebefrontnähe behagliche Temperaturen während der Übergangszeit und in den Wintermonaten durch Rahmen aus thermisch getrennten Profilen (Rahmenmaterialgruppe 2.1). Dazu seitlich angeordnete ineinander greifende Mehrfachdichtungen und beim Schließen oben und unten automatisch ausfahrende Gummidichtungen, die sich gegen die Laufschienen und den Fußboden drücken.

Die einzelnen Flügel können auch unterschiedlich breit ausgeführt werden.
Die größte Breite sollte max. 115 % der kleinsten Breite betragen.

Wärme- und Schallschutz
Tabelle zur Ermittlung des k-Wertes (Auszug) von Verglasungsvarianten in Verbindung mit Rahmenmaterialgruppe 2.1

Isolierglas mit ... mm Luftzwischenraum	Verglasung k_V	Fenster und Fenstertüren einschließlich Rahmen k_F
> 6 bis < 8	3,4 W/m²K	3,2 W/m²K
> 8 bis < 10	3,2 W/m²K	3,0 W/m²K
> 10 bis < 16	3,0 W/m²K	2,9 W/m²K
2 x > 6 bis < 8	2,4 W/m²K	2,5 W/m²K
2 x > 8 bis < 10	2,2 W/m²K	2,3 W/m²K

Messungen durch das Institut für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, haben an einer eingebauten 4-flügeligen Anlage einen Schallschutzwert von min. 27 dB ergeben.

HSW-MANET.

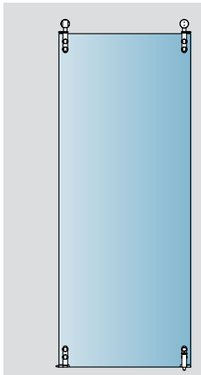
Perfekt inszeniert: Werkstoffe von höchster Qualität.
Glas und Edelstahl – beide Materialien stehen für hervorragende technische wie optische Eigenschaften. Glas reflektiert Licht und erlaubt ein Gefühl von Weite und Großzügigkeit. Stahl bedeutet Kraft, gepaart mit Eleganz. In ihrer Kombination vermitteln sie eine hohe Wertigkeit der Konstruktion und der sie umgebenden Räume.
Das Wissen um die Anforderungen zeitgemäßer Architektur sowie höchst präzise Fertigungstechniken garantieren perfekte Funktion, Langlebigkeit und Wartungsfreundlichkeit.

Ausgezeichnetes Design für Transparenz und Mobilität.
MANET, das Beschlagsystem für punktgehaltene Gläser in der Innenraumgestaltung, wurde für sein Design ausgezeichnet.
HSW-MANET ist die logische Fortsetzung dieser erfolgreichen Design-Linie. Die einzelnen Schiebeflügel der horizontalen Schiebewand werden punktgehalten an Edelstahlbeschlägen aufgehängt. Konsequent verzichtet HSW-MANET auf ein konventionelles Schienensystem. Edelstahlrohre formen den Laufweg, über den die Laufrollen sich nahezu geräuschlos bewegen. Der Fußboden kann durchgehend verlegt werden, da eine untere Führungsschiene nicht benötigt wird.

Stark im Detail: Sicherheit und Komfort.
Die Verriegelung der geschlossenen Wand erfolgt über Feststeller mit Fußbetätigung. Und vor unbefugter Öffnung der Anlage schützt ein Schloss am Drehendflügel. Dieser Flügel dient bei geschlossener Anlage als Zugang und kann alternativ mit einem unteren Drehlager oder mit einem Bodentürschließer ausgerüstet werden. Der Schutz der freien Glaskanten bei den Schiebeflügeln erfolgt durch obere Puffer sowie untere Stirnplatten mit Führungsstiften, welche die Flügel untereinander verbinden. Dadurch wird die geschlossene Anlage zusätzlich stabilisiert.

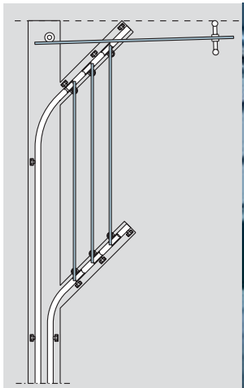
Systemmerkmale

Bei einer maximalen Anlagenhöhe von 3000 mm und einer Flügelbreite von max. 1200 mm besteht eine HSW-MANET-Anlage aus Schiebeflügeln in unterschiedlicher Anzahl und einem Drehendflügel. Neben geradem Verlauf sind auch segmentierte Fronten möglich. Ebenso bietet sich die Kombination von zwei Anlagen an, mit Parkpositionen zu beiden Seiten.



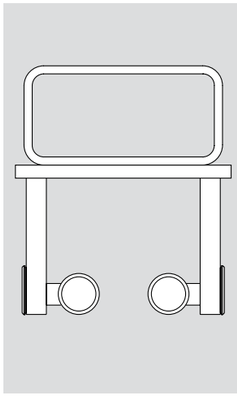
Parkmöglichkeiten

Ein 90° zur Laufrichtung abgewinkelter Parkbereich kann beliebig viele parallel zur Front stehende Flügel aufnehmen. Werden die Laufrohre zum Parkbereich um 135° abgewinkelt, so stehen hier bis zu 7 Flügel parallel. Vier Schiebeflügel können in einem 90°-Winkel zur Front geparkt werden, wenn nur ein Laufrohr einen entsprechend abgewinkelten Verlauf aufweist.



Systemvoraussetzungen

Bauseits ist eine dem Anlagenverlauf entsprechende Unterkonstruktion vorzusehen. Eine Trägerplatte (Deckenkonsole) mit Traglaschen für die Edelstahllaufrohre wird hieran verschraubt.



6

88–99

Punktbeschläge für Innenanwendungen.

MANET AMBIENT 92–95
MANET CONCEPT 96–99

Glasgestaltung auf den Punkt gebracht.

Wenn Sie für unterschiedliche Anwendungsbereiche in der Innenarchitektur eine Lösung von höchster Eleganz und sichtbarer Technik suchen, bietet Ihnen DORMA-Glas die passende Lösung. Ob für raumbildende Glaswände, Dreh- oder Schiebetüren oder für das individuelle Möbeldesign: Mit den Punktbeschlägen aus der MANET-Serie erhält jeder Raum ein unverwechselbares Gesicht. Dafür sorgen das hochwertige Material und der markante MANET-Punkt, der in modifizierter Anwendung in allen Beschlagvarianten zu finden ist.

DORMA MANET AMBIENT	DORMA MANET CONCEPT
Schieben	Schiebetürbeschlag
Drehen	Drehtürbeschlag
Halten	Verbindungsbeschlag
Seite 92–95	96–99

Sichtbare Funktion – wunderbares Design. DORMA MANET AMBIENT.

Edel in der Anmutung und ausgereift in der Technik – so perfektioniert MANET AMBIENT jeden Möbelentwurf. Das Beschlagsystem aus geschliffenem Edelstahl vereint Funktion und Design zu einer Vielzahl von konstruktiven Möglichkeiten. Mit MANET AMBIENT wurde der Systemgedanke mit MANET Edelstahlpunkthaltern konsequent weiterentwickelt. Variabel in der Funktion und mit wenigen Basiskomponenten auskommend, entpuppen sich die Beschläge als wahre Verwandlungskünstler. Einfach in der Montage und perfekt in der Justage – so bereichert MANET AMBIENT jede Gestaltung.

MANET AMBIENT schmückt edle Hölzer für Korpusmöbel in Büro, Foyer, Küche, Wohn- oder Schlafräumen ebenso wie Flächen aus Glas. So verwundert es nicht, dass diese industriell gefertigten Serienprodukte nicht nur bei Objektausstattungen, sondern auch vermehrt im Privatbereich zu finden sind.

Funktionen, die sich sehen lassen können.

MANET AMBIENT.
Dieses außergewöhnliche Beschlagprogramm erlaubt neue Dimensionen in der Korpuskreation: Schieben, Drehen, Halten – MANET AMBIENT wertet diese Funktionen mit Designelementen auf. Dank des ausgereiften Systemgedankens sind der Kreativität kaum Grenzen gesetzt.

Die konsequent visualisierte Technik macht dieses Beschlagsystem unvergleichlich. Die Führungselemente werden nicht verborgen, sondern zu prägenden Elementen des Möbeldesigns. Der Stange kommt dabei eine besondere Rolle zu: Sie wird verbindendes Element, dient als Träger, Laufschiene oder Achse.

Die Bodenträger und Punkthalter bilden weitere Bausteine dieses in Montage und Anwendung äußerst komfortablen Systems. So gewähren zum Beispiel kugelgelagerte, kunststoffummantelte Rollen das leichte und geräuschlose Gleiten der Schiebetüren.

Sie haben ein Bild im Kopf? MANET AMBIENT hat das Material und die Varianten dazu.

Der Werkstoff: Edelstahl
Die Bausteine: variabel und anpassungsfähig
Die Funktionen: sichtbar und ausdrucksstark

Schieben.
Für Platz sparende und Stauraum schaffende Lösungen: Leicht und geräuschlos gleiten Schiebetüren auf kugelgelagerten, kunststoffummantelten Rollen. Der versenkte Punkthalter schafft dabei plane Glasfronten.

Drehen.
Für tägliches Auf und Zu: Stabile Scharniere in unterschiedlichen Ausführungen sichern die optimalen Gebrauchseigenschaften einer Drehtür. Perfekt zu justieren und einfach zu handhaben.

Halten.
Bei Regalkonstruktionen spielen die MANET AMBIENT Systemteile eine tragende Rolle. Vielseitige Zusatzbauteile erlauben es Ihnen, perfekte Möbel zu entwerfen.

Glas gekonnt zur Geltung bringen: DORMA MANET CONCEPT.

Das MANET-Programm bietet einen großen Spielraum, um kreative Ideen und individuelle Konzepte aus Glas zu verwirklichen.
Die Vielfalt sorgsam aufeinander abgestimmter und untereinander kompatibler Edelstahl-Bauteile macht es möglich: Glaselemente können an Wänden, Böden und Decken befestigt und miteinander verbunden werden. Die hochwertige Qualität und technische Perfektion stellen dabei sicher, dass sich die tragenden Konstruktionen auf ein Minimum reduzieren lassen. So kommt die Ästhetik großzügig dimensionierter Glasflächen uneingeschränkt zur Geltung.

MANET Punkthalter

MANET-Punkthalter erlauben die einfache und passgenaue Montage von Glaselementen. Sie sind so ausgeführt, dass sie alle auf das Glas einwirkenden Kräfte zwängungsfrei in die Unterkonstruktion weiterleiten. Durch ihre dreidimensionale Verstellbarkeit können Bautoleranzen problemlos ausgeglichen werden. Senkbohrungen stellen die Flächenbündigkeit her, wobei Kunststoffklemmringe das Glas vor dem direkten Kontakt mit dem Edelstahl des Beschlags schützen.

Das Verbindungssystem

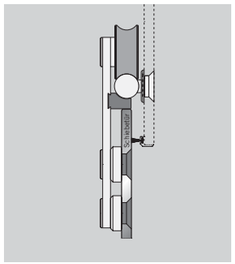
Das MANET-Verbindungssystem wurde nach dem Baukastenprinzip konzipiert:
- Bodenverbindungen
- Deckenverbindungen
- Glas-Schwenk-Klemmteile
- Wand-Schwenk-Klemmteile
- Glas-Winkelverbinder
- Verbindungsachsen unterschiedlicher Längen

Entsprechend kombiniert, ermöglichen es die Elemente, Glaswände in unterschiedlichen Winkeln sowohl miteinander als auch mit Wänden und Decken zu verbinden. Darüber hinaus können Glaswände an Fußböden, Podesten und Tresen montiert werden. Auch eventuell auftretende Bautoleranzen lassen sich durch die Langlöcher an den Verbindungsachsen ausgleichen.

Das Schiebetürsystem

Mit dem MANET-System ausgeführte Schiebetüren lassen sich sowohl in Glastrennwände als auch in Maueröffnungen einbauen. Die auf der Laufschiene positionierten Stopper stellen eine sichere Begrenzung des Schiebeweges dar. Zur Dämpfung von Geräuschen und zum Schutz vor Zugluft können die Schiebetüren mit umlaufenden Dichtungen ausgestattet werden. Das maximal zulässige Gesamtgewicht einer Schiebetür beträgt 100 kg.

Zur Komplettierung stehen im MANET-Design gestaltete Griffstangen zur Verfügung, die sich ein- oder beidseitig anbringen lassen.

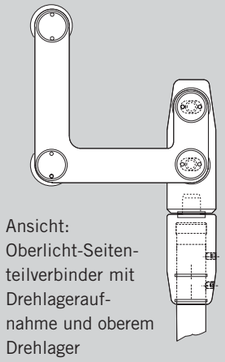


Das Drehflügeltürsystem

Neben der Drehachse umfasst das System folgende Komponenten: untere Drehlager, obere Drehbeschläge mit Lagerzapfen oder Exzenterbuchse, Oberlicht-Seitenteil-Verbinder. Hiermit haben Sie nahezu unbegrenzte Möglichkeiten, rahmenlose Drehflügeltüren in Maueröffnungen und in punktgehaltene Glaswand-Konstruktionen zu integrieren.
Das MANET-Drehflügeltürsystem eignet sich für Pendel- und Anschlagtüren. Beide Türausführungen können mit Bodentürschließern, wie z. B. dem DORMA BTS 75 V, ausgerüstet werden.

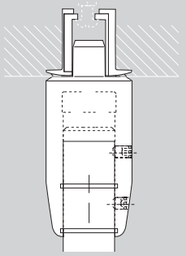
Selbstverständlich ist auch der Einbau von Eckschlössern möglich.
Auch zu den Drehflügeltüren passen die MANET-Griffstangen perfekt.
Das maximal zulässige Türflügelgewicht beträgt 80 kg.

Drehlageraufnahme Oberlicht



Ansicht: Oberlicht-Seitenteilverbinder mit Drehlageraufnahme und oberem Drehlager

Unteres Drehlager für Bodentürschließer oder Bodenlager



Ansicht: Oberer Drehbeschlag mit Exzenterbuchse

DORMA

Architekten-Hotline
0180/3334141

Division Glasbeschlagtechnik
DORMA-Glas GmbH
Postfach 32 68
32076 Bad Salzuflen
Max-Planck-Straße 37–45
32107 Bad Salzuflen
Deutschland
Tel. +49 (0) 52 22/924-0
Fax +49 (0) 52 22/2 10 09
www.dorma-glas.de

DORMA GmbH + Co. KG
Postfach 40 09
58247 Ennepetal
Deutschland
Tel. +49 (0) 23 33/793-0
Fax +49 (0) 23 33/793-495
www.dorma.de

WN 052131 51532, 12/02, D, 20. DP/CtP. 02/03